ΛΥΚΟΦΡΟΝ
ΗΣΙΟΔΟΥ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0001
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Signatur der Handschrift : Pal. Graec. 18

Benutzer Name u. Wohnung	Wann benutzt	Zweck der Benutzung. Ist Veröffentlichung geplant? Wo?
R. D. Dawe Caius College Cambridge England	Aug. 4 – Sept 4. 1958?	Erforschung der Handschriften des Aischylos. Veröffentlichung der Forschung, einschliesslich dieser Handschrift und ungefähr 12 anderen, entweder in "Eranos" als Artikel oder in einem Buche
Paul MERTENS Universität LÜTTICH	21/9/1961	Vitae Homeri et Hesiodi (coll. Teubner)
N. G. WILSON LINCOLN COLLEGE OXFORD	19/9/68	Vorstudien zu einer Geschichte der Philologie in Byzanz in den IX – XIV Jahrhunderten
Douglas Young McMaster Univ. Canada.	20/5/70	Lieben des Aischylos kollationiert
P. CANART BIBL. VATICANA	24-6-86	étude paléographique et codicologique
B. Fonkič Moskau CHRISTIAN CASTGEBER	25.1.93 22.10.97	Paläograph. u. kodikol. Studien REP. D. KOPISTEN IV

Yg. 22.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0002
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0003
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

p. 57. F. ..
n. 9.

Blatt 54 ist nicht bezeichnet; es fehlt
aber nichts

Cod. Pal. Gr. 18.

(fol. 1*. 1–53. 55–264. 264*. 264** 264***)

3. XVII.

Heidelbergam redüt 24 Febr. 1881 cum n. 264 et 272.

7669-62

Yg. 22.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0004
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

18. Henricus.

Lycophron cum comment.
Hesiod. cum comment. 145. p. 97.
Aeschyli tragœdiæ cum scholijs.
Hecuba Euripidis. p. 240.
Geomedes de Circulis. p. 248.

BIBLIOTHECA PALATINA HEIDELBERG

Yg. 22.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0005
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0006
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0007
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.

KOEN. BIBL. DER UNIVERS. HALLE.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0008
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0010
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0011
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0012
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0013
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0014
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0015
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0016
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0017
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0018
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0019
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0020
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0022
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

† εἰς τὸν λϋ κόφρονα· σχόλια ἴσα αὐτῷ τοῖς δ΄ τέλος· — τῷ χ̄ ἱερωϊκοῖ, ἤθατοι ὁ:



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0024
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

† λυκόφρονος, ἀλεξάνδρα :-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0026
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

αριστοτελους
διαλογικος
ηθικου

Κ λυσιος αν συγγαρ καγαπητος φιλτατε
οιμαι, συλλογισμος τις ειναι δοκει ειναι
παντελως χρησιμος δυνασθαι αν αγαθους,
ειδωλα κενα μαλλον δυνασθαι αν αγαθους
περι τας αρετας ποιησαι συνεργους προς
ταχυτατα
τα αμφισβητουμενα πραττομενα ειναι :

Λιπωσιν τον συγαμφισβητειν καιειν :

Τεκμηριοι : τα αυτα γαρ ειδη : ουτε γαρ ειδη : ουτε ομοιου : ουτε ομοιου : ουτε γαρ ειδη : ουτε γαρ ειδη : ουτε γαρ ειδη

φιλίου ὅρου
φιλίας.

ιζ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0029
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0030
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0031
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0033
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0034
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0035
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0036
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0037
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

καὶ δὴ σεμάντιν ἀχτεροισίαν τεῖχος
παντοῖ τεχὴ ἔουσαι ποδήκη
θῆσον τὰ ῥακτὸν ἔου σαυθήμων ἐχήμωσε
καὶ δὴ σε μάντιν ἀχτεροισίαν τεῖχος
παντοῖ τεχὴ ἔουσαι ποδήκη
θῆσον τὰ ῥακτὸν ἔου σαυθήμων ἐχήμωσε

100

μήσσω δὲ μὴ δράκοντος ὀκχέας πόθον
χθονὶ νιν
τὸν δ᾽ ἑτέραν ἔσω λόχμην οὐκόταξ κύπριν,
κεναῖς ἀφάσσων μόχλευμα σὺν δέμνιοις.

βασιλῆς
ἄκτης δι᾽ ὄρφνου γῆς πέμπων σκήπτρου χέας,
πρὶν πλουμίων ἐκπτύσειεν
τύχρον παραγκαλίσματα καζόνηρα τοῦ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0043
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

δοιὼ μὲν ἄρ πακτίδεσσι αὐτάσασα λύκοισι
ποταμοῖο
τοῖσι δὲ μῆλα νέμοντο κατὰ πτόλιν οὐδὲ καὶ ἀγρόν
πολέος
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐπὶ νῶτα βάλον καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε,
τὼ μὲν ἔπειτ' ἀπονοστήσαντε λύκοι ἐρίβωλον ἔδοντο
μήλων
ἀμφὶ δὲ τοῖσιν ἰὼ ἐγένοντο ἐπὶ σφυρὸν ἀμφοτέροισιν
ἀμφοτέροις
ἀμφὶ δὲ τοῖσιν ἰὼ ἐγένοντο ἐπὶ σφυρὸν ἀμφοτέροισιν
ἀμφοτέροις
ἀμφὶ δὲ τοῖσιν ἰὼ ἐγένοντο ἐπὶ σφυρὸν ἀμφοτέροισιν
ἀμφοτέροις
ἀμφὶ δὲ τοῖσιν ἰὼ ἐγένοντο ἐπὶ σφυρὸν ἀμφοτέροισιν
ἀμφοτέροις

τρῶες ἀπωθεῖν

πελόπ

ἀπηνοίν

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0047
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0048
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

πτωλε
παινηλεως

πυλος πο
πελιας

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0051
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Τυφωνα

180

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0056
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Τηλεφ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0060
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0061
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0062
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0063
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0064
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0065
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0066
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0067
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0068
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0069
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0070
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0071
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0072
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0073
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0074
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0075
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0076
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0077
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0078
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0079
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0080
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0081
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0082
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0083
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0084
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0085
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0086
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0088
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0089
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0090
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0091
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0092
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0093
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

555

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0096
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0097
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0099
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0100
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0101
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0102
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0103
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

660

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0105
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0106
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0108
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0109
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0111
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0112
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0113
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0115
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0116
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0117
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0118
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0119
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0121
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0123
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0125
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0128
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0129
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

840

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0131
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0133
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἡ ζῆλος λήτης ὁ ἱ ἀπὸ τῶν μ στεμάτων.

καθ' ἡμέραν αὐτῆς παρεμένωσι κύλητες.

τὰς δὲ μαστροπὰς καταβλάπτει τὸν

τὰς δὲ μοιχὰς κρατῆσαι καὶ τὸν ἀγρὸν

τὸν δὲ μαρτυροῦντα ἀσκῆσαι μαρτυρίαν.

855

ἀλλ᾽ ἀναγκαῖον τοῦτο δὴ τὸν σοφὸν ποιεῖν· οὐκοῦν ἀναγκαῖον καὶ τὸν ἐπιστήμονα
καὶ τὸν ἀγαθὸν εἶναι, καὶ τὸν ἀγαθὸν καὶ καλόν· καὶ ἄλλα πολλὰ τοιαῦτα
ἀναγκαῖα τῷ σοφῷ ὑπάρχειν. ἀλλὰ μὴν ὅτι γε ἀγαθὸς καὶ καλὸς ὁ θεὸς
καὶ ὅτι ἐκεῖνος ἐστὶν ἐξ οὗ πάντα τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰ καλὰ ἐστίν, καὶ
ὅτι ἐκεῖνος ἐστὶν ὃν ἐπιθυμοῦσιν οἱ φιλόσοφοι καὶ ὃν ἐρῶσιν οἱ
ἐρασταὶ καὶ ὃν ἐζήτουν οἱ μαθηταὶ καὶ ὃν ἐπόθουν οἱ ἐραστὰς
ἔχοντες, καὶ

Defectus
unius paginae

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0138
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κεὐθοισαβαμτομὲμ χθομὸς μ ηροῖς μὴν χ.
ἐμὴ κῦφαί ω μδιομ ηρομ τρεαπ ηλατ ω
μαὶ τας σοῦ ω σκ ν ρεασ τοισὶ ω δρεῖαι πτ ροαι.
τὸμ πεκ πραχ αν βαμ ἐκ τομ ημ τερ βενδρ ο
ἀρ ρησ ὶ ω μ ηστ κ η πρ ὸ χομ ρ ὴ ἀρ ὴ ἀ ε πὶ ω μ
καὶ τὸ μδ ὶ ω ἀσ ὶ ω πῦ ἀ ε ὶ ω μ ὴ ἀ ε ὶ ω μ

ἀ ὸ τ λὶ ῦ ω ν ηρ ὲ ἀ ὶ ω ν ὶ κ ὶ ὸ λ ῦ ὸ β ε ὶ ω ν, τὸ ν λ ὲ ἐ ω ν ηαὶ ρ ῆ ἀ ε ὶ ω ν ὶ ὸ γ λ ὲ ἐ η.
ἴ ὸ ν π ὲ ἐ τ ὶ ω λ ὲ ῖ ἰ ν, τ ὸ ν ἀ ὶ τ ὸ ν λ ὲ ἐ ῆ ν ἀ ε ὶ ω ν ὐ τ ὸ ρ ἀ ῦ ω ν ὶ. ἀ ὸ λ ἀ ῆ π ρ ὲ ἀ ὶ ω ν ὶ ἀ ῆ ἐ ῆ μ ἀ λ λ ὸ ν χ ὲ ὶ ὸ ω ν
κ ὲ ἀ τ ῆ ρ ἀ ἀ. ἀ γ ὐ ἀ ὶ ν ἀ ὶ τ ὲ ὸ ρ ἐ ῆ ν τ ὸ ὐ δ ὸ γ. ἠ ἀ τ ὸ ῦ θ ὶ ὶ μ ἀ γ λ ὸ ἀ ὶ ὸ ν τ λ ὶ ῦ ω ν, ὅ τ ὶ ὅ λ ὸ ὐ ὸ
ὸ γ ὶ ὅ ὲ ὶ λ ὶ ὸ β ὶ ῦ ω ν: ὁ τ ὰ ὐ τ ὸ ν κ ὲ ἀ τ ῆ ρ ἀ ἐ ὐ λ ὶ ὸ λ ἀ β ὴ ν ὶ π ὰ ὶ γ ἀ γ δ ὲ ὶ π ὸ ρ ἀ ἀ χ: δ ὶ ὸ
θ ὸ ρ ὐ β ὶ ὐ λ ὶ ὲ ῆ τ λ ὶ ῦ ω ν ὁ ρ ῦ τ ὶ μ ἀ ὐ τ ὸ ν π ὲ ῖ ὐ ἀ ὶ τ ῆ ρ ὲ ὶ: ν ὸ λ ὺ ἀ ὶ μ: ὁ ὶ δ ὲ ν ὸ λ χ ὸ ὶ ἀ ὶ ὐ λ ἀ χ ὸ ὶ
ἠ δ ὸ μ ὲ ὶ ἀ ῆ ὐ π τ ὲ ὶ ἀ τ π ὸ ι, ν ὸ ὶ ἀ ὸ ὶ π λ ὴ σ ὶ ὁ ἰ κ ὸ ω τ ἀ ἐ ἀ σ ὸ ῦ ὐ ζ ὶ ω ν ἠ ἀ ὐ ἀ σ ὸ ῦ ἀ ἐ ἀ σ ὸ ῦ ἀ ἠ ἀ λ ὸ ῦ. λ ῆ ὐ τ δ ὲ ὶ
κ ὸ λ χ, ἠ ἀ ὶ σ ὶ ὐ δ ἀ ἀ ὶ ἀ ἀ ὸ ὶ ἀ ἠ ὸ ὶ ἠ ἀ ὶ λ ἠ ὰ ὶ ὸ ῦ ὲ: ὸ ὶ ἠ ῆ ὸ ῦ ὶ δ ὲ ἀ ὸ ὶ ἀ ῆ ὐ ὸ ὶ ἀ ὲ ὶ ἠ ὰ ὶ ὸ ῦ ὲ ὶ π τ ὸ ῦ ὶ ὸ ῦ ὶ τ ὰ ὶ ὸ ῦ ὶ, π τ ὸ ὶ θ ἀ ὶ ὐ π τ ὸ λ ἀ ὶ ὸ ὐ.
ἠ δ ὶ ὐ λ ὲ ὼ π ἀ ῆ ὐ ὸ ὶ ὁ τ ὶ ὐ ὶ ὸ ὶ ἀ ὶ ὸ ὶ ἀ ὸ ὶ ἀ ὸ ὶ ἀ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0140
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κρίνωσαν, φίλτατε Ἀδελφὲ καὶ συνεργὲ ἡμῶν,
αὐτὴν παράκλησιν παρέχουσαν ἡμῖν τοῖς
σαλευομένοις ἀπὸ πλάνου μεμονωμένοις
δύναται παρόχθησαι σε πολεμεῖσθαι
λεόντων βρυχωμένων ἐπὶ σὲ καὶ
δράκοντας φυλάττειν τὴν ἐμφανῆ λύραν σου.
κραυγὴν δὲ τὴν μέγαν οὐ θέλομεν δέξασθαι
ἀρὰς καὶ λοιδορίας παρεμφαίνουσαν
μανιωδῶς ἐνθάδε περὶ κλύδωνος ἐρωτᾶν:
ἐπὶ τοῦ φιλονείκου. μὴ πάλιν δὲ αὐτὸν ἐγὼ αὐτῷ, τὰ ταῦτα σοφὸς ὢν
ὑπερέχειν δοκῶ; ἐγὼ δὲ τῷ πείθομαι παιδαγωγοῦντι, καὶ
καθάπερ ὁ βλοσυρὸς καὶ λεοφόνος ἐκεῖνος
ὑπὸ δίκης, καὶ ἡ τοῦ λέοντος ποιήσασα
καὶ τὸν ἀετὸν γαμοπόλον καὶ τὸν τοῦ φιλονείκου, καὶ ἀπαγορεύει δεῖ φιλονεικεῖν
ἀγῶνα τὸν αὐτοῦ τοῦ ἀγῶνος πέρας ἔχειν, τὸ ζῆλον αὐτοῦ, πρὸς μὲν τὸν
ἀντίδικον αὐτὸν καὶ ἐχθρόν, καὶ πρὸς τὸν πόλεμον αὐτὸν καὶ διωγμόν,
μανιωδῶς θρύπτεσθαι καὶ ἀγωνιᾶν φιλονεικεῖν μιχαίνων καὶ πλήττων αὐτὸν
μανικὸν μέν, ἀρμόζον δὲ ἐκείνῃ τὴν ἐκείνου πολὺ ἀγαπᾶν τὴν τοῦ
ἀρέσκειν θέλειν, καὶ τὴν χεῖρα παταγεῖν, θυμοῦσθαι σκληρῶς. φθόνος δὲ μηδαμοῦ
ἐκεῖ τὸν ἀετὸν, ἐπὶ πᾶσι, ἐκεῖ κατώκηκεν· ἐκεῖνος δὲ μὴ ἀποδαρῶν ἄγγελος, οὐδὲ αὐτὸ
ἐκεῖνο τὸ πρὸς τοὺς ἀγῶνας, ἀποκαμεῖν οὐκ ἐθέλει καὶ δι' ἐγκράτειαν πολλὴν προσοχῆς
θεοῦ· ὅτι οὐ τὴν πόλιν ἀπορῶν ἐκάθευδεν ἐν χειμῶνι τὸν αὐτὸν κεῖσθαι· καὶ ἡμῖν τὴν πόλιν δι'
λοιδορίαν ἐκείνων, ἀπὸ αὐτῶν τῶν ἀγώνων τοῦ ἐκείνου· καὶ παῦσαι ἡσυχίαν· ὃ δὲ νῦν
πάντων ἀληθῶς διὰ χειροτονίαν· οὐ προσήκειν ἀπόκρισιν ἀπόδειξιν: πάντα δὲ τὰ ἐκεῖνα.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0141
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Recto pagina.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0142
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

(scrpa-
gina)

951

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0145
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0146
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

πολιμδὸμοιαμὶλίωνοδαίμων
δήμαντωνἐπιωὶ λαφείαμκὸ
ἐπὶ τὲ αὐθενὶ ἀβανίαν τὲ αὐθνὶ
σαλπὶγαδκώσαντωνἐμῶθεων:
ὑπατικὸ· οὐ ἡ δηχίλιὸ ὑπὸ θεῶν ἀγλιεῦτηλὸ, καὶ πολεμῶν ἀρδουλωθαπτὴ:
ἡ οἱ ὧν ὑπὸ τοσοῦ λλὸ ἀπὸ λαῶν οἱ ὑὸς ἡ μαντὸ σὺ πολοφεῶνὶ τὲ αὸὶ οὐηφ· ἡ
παπαύὶ γ ἀμὶλὶὶ πὸ: ἀμὶ εἰ ἰαλὶ αὐὸ ὁυτ θηοῦν· ἀλλ π μὲν τ τουπειδὴ ἰδία
μαχο ὧ: ὁτὶ δὲ ἀμ ἀπολέθουσ ἡ ἀμ ἀνὶ θηοῦν ἰμόνον ὁῖο λοιποι, ἀλ καὶ ἀὐτὸσ
ἑαυτῶ· ἰμὶ ηεῶσ τὸν ἂν δὲ αὐτὶ αὐ αὶ πεῖθο ὧ ποεοιγὶ· πεῖν μὲν γὰρ ἐφ π
τὸν θὶπος καὶ χαν ποξοντ ἡπὶ ηθὴν ἰμὶ ὧν ἐαὐτὸ ἀὐσ παν θεοῦ· μὴ ἀπὸ ἰὼ
ἰλὶ πορεῦθαι, καὶ χασ, λιον, πολὺπὸι τ. καὶ ποθὲν ἡ ἐῖ, ἀμ ἰλὶ τ αὐτ ἰῶν γαῖω ἀπο
λὶπὸν τ, πελῆ πορεῦον ἐφ κολοθεῶν καὶ πὸλὶ ὶαν· καὶ ἀπαντῶσὶ π ἐεῖ ἰαν τουτ
εὐμὸν: ὁτ καὶ ἡ πηνδεμ μαν τὸν καὶ χαν θαπτὴ ὶ: ἐὶ γὰρ τὸ ἐ ἀὐσ, καὶ χασ
ἀὐχαὸν ἐφ π: ποσ· ὁλὶῶ ὰ ἐχ: ὁὸὶ ἀὐ ασ ἐφ χ τὸ ἀὐηφ ἐφ π: μὺεῖ ὁλὶ γὰ ἐ χ:
καὶ μὲ ὶ δὲ μὴ ἐῖ ἀν· ἡ ὁ λῶ ιον ἐῖ: μὸ φοσ δὶ ἰὸσ ὡὶ τὸ ἡ ὲ ἰὸ ἀὐσ, ἤ ηθοπο σ χὸ ἐ ἐφ
ἤ χῆ, ἡ αὶ γαῖ ηεσ ἡ πὸ τὸ ἐῆ: καὶ χαν δὲ ἐῆ ἡ ἀ πο ηεῖ να, ἀὐτ ὁ μὸ ὶ πλὴν ἐφ π:
ἴ χὸ ἐ ἤ χῆ: ἀὐ ὸ ἐῆ ἀὲ ἐ: τὸ ἡ ἀ ὶ ἰὸ ἀὐ ἐῖ: ὁὐ ἐῆ ὸ, καὶ χαν ὁλὶ μὴ, τὸν:
πολυπὸι τ δὲ ἡ ἀ λον μὴ ἐὸ τὸ ἀὐτ μὸ λὶῖ ἐῆ ὸ ἡ λὶ ἀ ἐῖ ἡ χ μὲ ἡ: ὕ π ἐ ὸὲ ἡ ἀ
ἀμ βὶ λοχ ὸ ἀὐ ἡ μαὶ ἀὐῖ ὑπ ὸ χῆ μὼ ν ἐῆ ὸ, ἡ ἐῆ ὸ ἡ ἀὲ ἐῆ ὸ, ἡ ἀ ἐῖ ἡ ἀ ἐῖ ἡ ἀ ἐῖ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0148
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0152
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0153
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0154
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0155
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0156
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0157
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0158
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0159
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

1120. σκύμνος δὲ πρὸς κύνε μανὰ θρόμβῳ φόνῳ
ἡ σωλαύχην ἐχίδνης αὐτοχαρὲς ἰὸς πήξῃ
κακὸν μίασμα μύλον ἀλφηστὴν κακῶν.
ἐμοὶ δ' ἄκοιτις δυσποίνου μήνιδος ἅμαξ
λαοδάμοιο τοῖς πανώλεσι κλῆθρον.
τίνας μεγίστας οἰνάλης τέκνοις λάχῃ
γήμῃ ἐμὴν ἥμην μνήμην ἀμοιρον ἄρσεν
1127. βάσκανον ἀθέσφατον ἀλήθειαν ἀσκόπων. †

† Desunt reliqua.

1131. κοὐρανὸς δὲ παθὼν μόρῳ κρύψῃ ζόφου νυκτὶ
ὁπόταν θέλωσι μὴ μέρος ἀρήγειν
τὰς ἑκτορέης ἀγλαΐσμεθ' ἐγκονεῖν
μορφὴν ἐμὴν παρεῖναι χάριν λέμασι πρὸς
ἐμὴν παρεῖναι χάριν λέμασι πρὸς
ἀλκαρ μέτειμι δόμων κτώμενον μὴ μέρος
βαρὺ μῶμα μηδὲν ὁμοίοις σφαγαῖς.

κήμασ' ἀρωδὸν μέλος ἀθῴοις θεοῖς
1140. ἐᾶσε δικαίοις ἐν ἀνδράσιν ἀνδικόσε.

† μὴ δὲ μὴ τύλεσι δαμνὶ αὔηκοι. ἀλλ' ὡς πρόχθαις. οἵτ' ἀραρὰν ὡς ἐλίν.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0161
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0162
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0163
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0164
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0166
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0167
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0168
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0169
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0171
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0172
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0173
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

1270

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0175
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

1283

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0176
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0177
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

1302.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0179
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0181
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0182
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0183
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0184
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0185
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0186
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0187
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0188
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0189
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0191
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

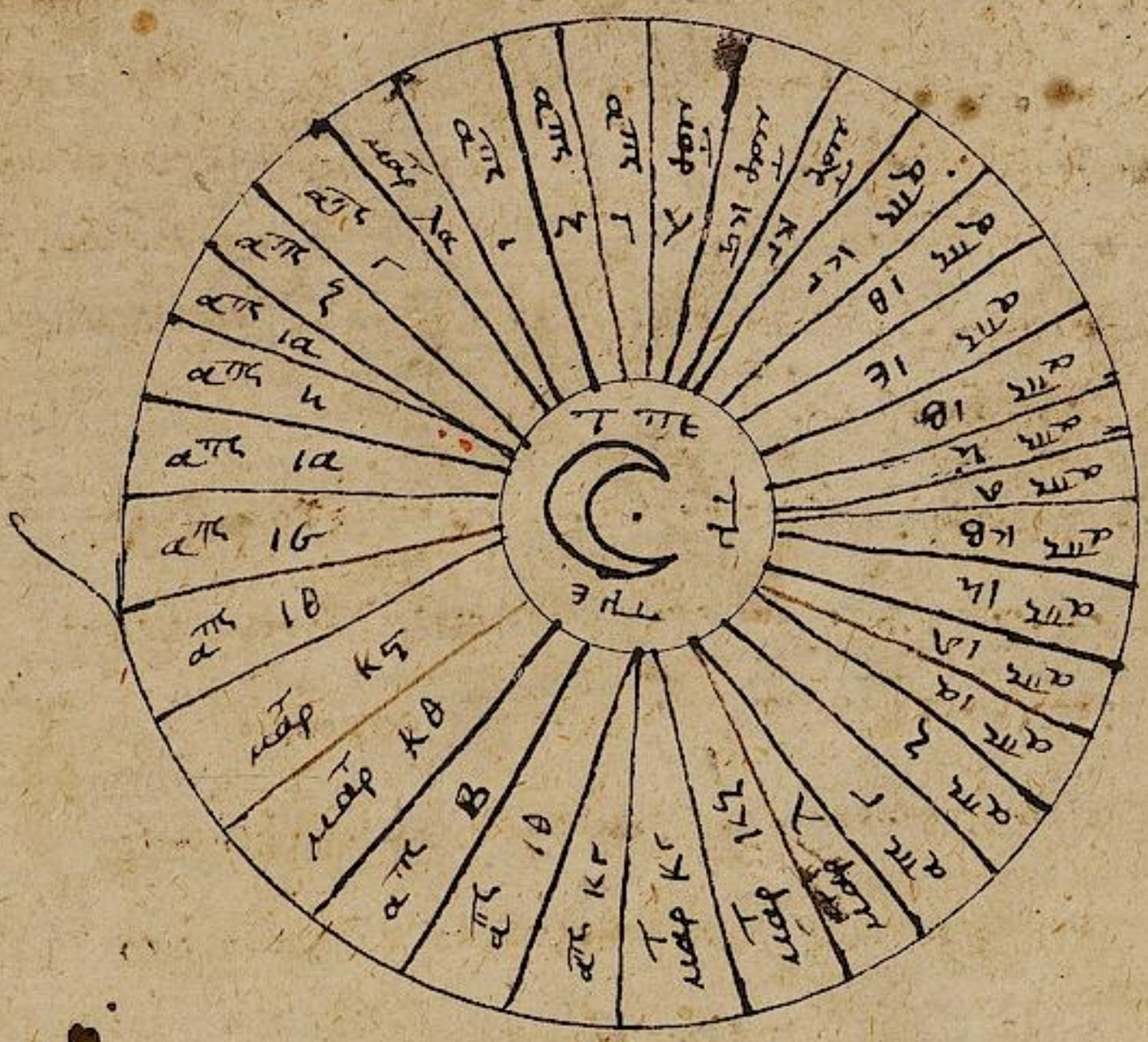
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0192
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0193
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0194
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0195
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0198
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0199
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0200
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0201
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0202
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0203
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0204
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0205
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0206
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0208
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

f. 510.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0209
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0210
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0211
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0212
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0213
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0214
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0215
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0216
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0220
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

λυκοπλέεω δὲ γίφαδι καὶ ζεογλήμασιν
ἠμὲν ὀπίσσω τὸν ἐπὶ δεξιὰ καὶ ἀφέασι,
ὄρεσφιν ἧσσον ταῦτα περσεναὶ φάλαγγες
τολμήσουσι μάταιον τολμήσουσι πόλεμον
ἐλθόντα μάτην κύμασι παρηορέουσι γλαυκῇσιν
προύμνῃ φορέσωσι δηλήσασθαι γήσομαι.
ἀσθενέες, ὀλιγάνδρῳ γὰρ ἐοικότες ἀστικῇσι
πλὴν ἀσκομίσμοισι πλὴν αὐσμαίοις χρεσὶν
ἀπὸ πρόσω γὰρ ἐόντες ζεογλαῦκες ἀπὸ πάντων. ἐγὼ δὲ γὰρ αὐτὸν τὸν γλαυκὸν ἐπὶ
γῶν. ὄκνεε μὲν ἐπὶ πρῶτα. ἐγὼ δὲ καὶ πρόσω χωρήσω ἐπὶ τὸν ἀνδρεῖον τὸν
θῆν· τρόπις μάτην, μάτην δὲ βιάζῃσθαι ἐπὶ κῦμα λαίλαπι προσβάλλειν. τρόπις δὲ ἐσθλὴ μάτην ἐμοὶ
οὔτ' ἐσθλὸς ἀνὴρ οὔτε ταῦρος μαλακὸς ἀθήσει· ἐστὶ γὰρ ἐν δεξιῇ πλάξ ἐπὶ πόντου λίθος
οὐλλοῦν τοῦτ' ἀγῶνα ἀσπαίρειν ἐς κλάσσοι χρεῶν ἀνάγκῃ. ταῦτα
λίγωνικοὶ καὶ πολλὰ καὶ μάτην ἐρέσσουσι. τὴν δὲ γλαυκὸν μάλα σοφὸν ἐόντα
ἡμᾶς δακὼν δικρόμιον σὺν γλαυκοῦσσι πλώσει βιάζῃ καὶ πρὸς ἀνίαν μάχῃ
αὐτὰρ σοφοδεῶν γ' ἀνδρῶν σοφὶ ἀμαρτὶ πεσοῦσι
αὐτὰρ καὶ αὐτὴν δόρυ σὸν μέλον ὀλέσει.
ὅσσον χάσμων κακῶν τεῖκύμα
φάρσαγα ζεογλῆν καὶ κνέφαος γλαυκοῖο
χρόον. πτερόεντα δακόντος βασσάων
αὐτοερὲς ἠέλιος φάος. δίσσοι δὲ τοῖοι
διαρραῖσι σφῶν μάτων μεταρσάκιοι.
ἠελίου ζεόντων δὴ παρίσκάθοιν σφάγας.
πειναλέων θηρῶν ἵσοι διάδοχοι ὠκυπόροι
αὐτὴν κυφὴν ἀμφὶ ταῖς ταῖς βλάβῃσι.
ὄκρυόεσσα. ἀμαιμάκεα γὰρ μέγας.
χρόον. ἀγνὸν ὄφρα πολὺ
λύτρῳ. ἀγνὸν γὰρ τὸν ἀνδρεῖον

χθονίοις κύκασιν πτέρυγας τὰς αὐτὰς.
πρὸς ἀγνὸν χείμων γὰρ ἐκπεσόντα ἐμοὶ
συμπαραπλαγχθῆναι ἐς ἀγνὸν ἐμοὶ
πρὸς τὸν παρέχοντα ἐμοὶ ἐν ἀγνῷ φέρος.
φόβῳ ἐμοὶ μὴ τὸν θοὸν ἐμοὶ καὶ
καὶ ἐπὶ πάντα μέγαν κύμασιν
λιμὰν ἐμοὶ τὸν ἀνδρεῖον ἐμοὶ πάντα.
ἐμοὶ δέμας. ἐμοὶ γὰρ ἐμοὶ ἐμοὶ ἐμοὶ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0224
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Κὰν πικρὸν ἐπὶ τὸν κύριον κράζωμεν,
παραχρῆμα κατανεύσει ἡμῖν ὁ θεός·
πρόσωμεν δὲ κλαίοντες αὐτῷ ὁμολογοῦντες τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν,
καὶ ἀποθώμεθα τὰ ἔργα τοῦ σκότους,
καὶ ἐνδυσώμεθα τὰ ὅπλα τοῦ φωτός·
καὶ ἐν εὐσχημοσύνῃ περιπατήσωμεν ὡς ἐν ἡμέρᾳ·
μὴ κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις,
μὴ ἔριδι καὶ ζήλῳ, ἀλλὰ ἐνδυσώμεθα τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν·
καὶ τῆς σαρκὸς μὴ ποιήσωμεν πρόνοιαν εἰς ἐπιθυμίας·
ἀλλὰ νήφοντες καὶ προσευχόμενοι ἐν πάσῃ ὥρᾳ
ἐκζητήσωμεν τὸν θεὸν καὶ τὸν παντοκράτορα·
ἵνα ἐπιβλέψῃ ἐφ' ἡμᾶς καὶ ἐπιστρέψῃ τὸν οἶκτον αὐτοῦ ἐφ' ἡμᾶς·
καὶ ἀναπέμψῃ ἡμῖν τὸν ἐπισκοπεύοντα ἄγγελον τοῦ ἐλέους αὐτοῦ,
ἵνα ἐξαγάγῃ ἡμᾶς ἐκ τοῦ σκότους τοῦ θανάτου·
καὶ ἐκ τῆς ἀπωλείας τῆς αἰωνίου ῥύσηται ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς γεέννης τοῦ πυρὸς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τοῦ σκότους τοῦ ἐξωτέρου ἐξαγάγῃ ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τοῦ κλαυθμοῦ καὶ τοῦ βρυγμοῦ τῶν ὀδόντων ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τοῦ σκώληκος τοῦ ἀκοιμήτου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τοῦ πυρὸς τοῦ ἀσβέστου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ διαβόλου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιβουλῆς τοῦ ἐχθροῦ ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς πονηρᾶς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς πορνικῆς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς μοιχικῆς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀρσενοκοίτου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀσελγοῦς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀκαθάρτου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀνόμου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀθέου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀπίστου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀσεβοῦς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀδίκου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἁμαρτωλοῦ ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀκαθάρτου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀνόμου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀθέου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀπίστου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀσεβοῦς ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἀδίκου ἐξέλοιτο ἡμᾶς·
καὶ ἐκ τῆς ἐπιθυμίας τῆς ἁμαρτωλοῦ ἐξέλοιτο ἡμᾶς·

Χαῖρε θεοτόκε παρθένε ἁγία·
χαῖρε θεοτόκε παρθένε ἁγία·
χαῖρε θεοτόκε παρθένε ἁγία·

Κάδμῳ πολίταν χειλιάδων τ' ἀκμεία
ὅσ' ἀκαυχωμένου ἐλίφαε αὐτὸκομῶντος·
ὅσ' ἠς φύλαοφ πεάτοο ὦ πεύμνη πόλιαοο
οἰαέχοντοἰπεμέοι
ἐμασγαὲ δι πεάξαμεν ἀπίαοε·

ἀνδρῶν δὲ μήτε γόητα σοῦ μηδὲ φαρμακέα τὸν ἀλάστορα τοῦτον
ἐν πόλει ἡμετέρῃ ἐάσω ἔμμεναι οὐδὲ μάλ' ἐσθλόν.
ὃς κέν τις τοιοῦτος ἐὼν ἐπὶ δήμιον ἔλθῃ
ἢ ἐπὶ δημιοεργὸν ἢ καὶ θεράποντα ἄνακτος
ἢ καὶ ἀοιδὸν ἐόντα θεοπέσιον ὃς τὰ μάλιστα
τέρπει ἐνὶ μεγάροισι καὶ ἐν θαλίῃσι παρέστη
ἢ ἐπὶ τέκτονα δῆμον ἀγαθὸν ἢ καὶ ἐπὶ θῆτα
ἀνέρα ἐπιχθόνιον ἢ καὶ ἐπὶ κήρυκα θοὸν ἄγγελον
ἢ ἐπ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0228
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0230
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0231
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0232
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἀνδρεί

πληγὴ ἀϊχμητῶν ἢ βλήμενος ἔγχεϊ χαλκῷ
ἠκούσασ' οὐκ ἤκουσας, ἢ οὐκ εὐφρήνατο θυμῷ
τοὺς ἀρμοτὰ κίνυσ' ὀπίσθεν ὅ τε θεῶν. ὅσσ' ἐπὶ τε
ἵππων καὶ ταύτης ἐπιβήμεναι ἁρμάτα πάλης
ζώουσ' ὀγαυὸν ἀρηϊφίλητε πεώεσσι θ' ὑπ' ὠκὺν
γηθοσύνην καμόντα σπουδῇ ἐν κύματι λύσει
πρὸς μακάρων λίτεσθε, πολὺ γὰρ κρείσσων ὅδε μοῦνος
οὐ κομιδῇ δεύεται πρὸς θεῶν ἢ
μήποτε μὲν κατανὼν λίποι δόμον ἀδὲ παλαιὸν
μηδ' ἐθέλοι κακὸν ἄλγος ἀμύνειν Τρωσὶ κακῶς
ὀλλυμένοισιν. ὃ δ' ἔπειτα καὶ ἐσσομένοισι μετέσται
παλαιχθέντεσσι κακοῖσι τάχα μνήσεσθαι ἀρωγῆς
κεκμηῶτας ἐγὼν ἐθέλω πολεμίζειν τε μάχεσθαι
θεοῖσιν ἐπ' ἐμπεδον ἀμφὶ δὲ πεῖραρ ἑκάστῳ

τάχα αὖθι. ἐν δὲ δόμῳ δέξαντο μιν ἐλάβιοι ἵπποι
ὦ φίλοι, οἱ δὴ πολλὸν ἐκ ἄδην ἐσάωσαν ἀνάγκης
σύειν δ' ἐκλάγξαν ἐπὶ τεῦχε' ἔχοντι
πύργῳ ἐπὶ Τρώων χαλκῷ ἐν ἀμφιβρότῃ.
πεύσεσθαι χαλκῷ ἐν ἀμφιβρότῃ ἠδὲ σιωπεῖσθαι
ἀλλὰ πιδαμόνῳ πεδέρχεται ἀμφὶ δὲ τεύχη
θερμὸς ἐν ἀμπύλῳ ἐπὶ τε λόφῳ ἀμφὶ δὲ χαῖται
πρὸς μακάρων λίτεσθε, πολὺ γὰρ κρείσσων ὅδε μοῦνος
οὐ κομιδῇ δεύεται πρὸς θεῶν ἢ
μήποτε μὲν κατανὼν λίποι δόμον ἀδὲ παλαιὸν
μηδ' ἐθέλοι κακὸν ἄλγος ἀμύνειν Τρωσὶ κακῶς
ὀλλυμένοισιν. ὃ δ' ἔπειτα καὶ ἐσσομένοισι μετέσται
παλαιχθέντεσσι κακοῖσι τάχα μνήσεσθαι ἀρωγῆς
κεκμηῶτας ἐγὼν ἐθέλω πολεμίζειν τε μάχεσθαι
θεοῖσιν ἐπ' ἐμπεδον ἀμφὶ δὲ πεῖραρ ἑκάστῳ

τάχα αὖθι. ἐν δὲ δόμῳ δέξαντο μιν ἐλάβιοι ἵπποι
ὦ φίλοι, οἱ δὴ πολλὸν ἐκ ἄδην ἐσάωσαν ἀνάγκης
σύειν δ' ἐκλάγξαν ἐπὶ τεῦχε' ἔχοντι
πύργῳ ἐπὶ Τρώων χαλκῷ ἐν ἀμφιβρότῃ.
πεύσεσθαι χαλκῷ ἐν ἀμφιβρότῃ ἠδὲ σιωπεῖσθαι
ἀλλὰ πιδαμόνῳ πεδέρχεται ἀμφὶ δὲ τεύχη
θερμὸς ἐν ἀμπύλῳ ἐπὶ τε λόφῳ ἀμφὶ δὲ χαῖται

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0233
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0234
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0235
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0236
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

τὰς δὲ κληδόνας ἀγαθὰς ἀπὸ
ἐπιγινομένων φαρμάκων. ἐὰν δὲ κληδὼν
μονὴν ποιῆται πρὸς τὰς θύρας
ἢ. τὴν θύραν μὴ κρούειν,
πολλοὺ γὰρ δεῖ πολὺν ὄχλον
ἀλλὰ δεῖ ἐπὶ τὴν θύραν ἐλθεῖν
μέγιστον καὶ ἀγαθὸν ἐπὶ πολλοῖς
κοπετοῦ γὰρ δηλοῖ καὶ πολὺ πόλεμον
πρὸς ἀγροὺς δὲ ἐπὶ ζυγὸν λαὸν δηλοῖ
ἀετὸς δὲ ἐπὶ ζυγὸν ἐλθὼν
ἐὰν μὲν ἐσθίῃ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς
ἐὰν δὲ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0238
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κώδωνι γὰρ σαλπίγξασαν οὐδοροὸς καινὸν κλέος
κὺρ ταχὰν γὰρ οἰόμαι τὸν ἀγοραῖον ἵππον
τόδε γὰρ οἶμαι ὀρθὸν εἰδέναι τέκμωρ
ἀνὼ δὲ τὸν δίκαιον ὀστάκης τὸ κοῖλον
μάλθης γνάθῳ καὶ τὸν ἀηδόνιον θεόνοον
αὖτε χαλκόπους ἀρηΐφιλος
εἰ ζώοιμι καὶ ταῦτα γὼ εἰδὼς
δίκην δοίην κἀπιτιμίαν πρὸς τῶν ἀστῶν
τὸν ἄνομον γὼν ἀγοραῖον ὄντα λύσειν
ὑποστρέψω τε μητρὸς ὀργὸν ὑπὲρ φίλων
λύσειν θοὰς ἵππους. — κἄπειτα λοιδορεῖσθαι
μηδὲν ὀκνοῦντα μηδὲ λοιδορεῖσθαι
ἐκπνέοντα πολλὰ μηδὲν ἐλλιπόντα
τὰ δ' ἄλλα πάντα τὸν κρέα γὰρ ὄλλυται

ἢν λέγῃς ἵππαισι δ' ἀστέων μαρμαίρειν σάγας
γύαλα πρόσθεν πεδίων ζώων ἱέρεα νέμεσθαι
κἀντὸς κἀμαυτὸν τὼ ὕβριν μανθάνοντας
τὸν δαΐφρονα τάλαν πρὸ σταθμῶν πύλας μάτην
πλαγάς· κύκλωπα δ' ἀμφὶ σῶμα φῶτα
φέρεσθαι κύσπελ πολιήτην δόλῳ
θοὰς ὁδοὺς ἰὼν ὡς δίκαιος πρὸς μάχαν ὀργὴν
ὀλυμπίων ἰδέαν· ἀτὰρ τοῦτ' ἐμῷ
φλὸξ πύλας· πῦρ δ' ἀμπὶ δώμασιν κεῖνα
πεδία κύκλωπα δ' ἀμφὶ σῶμα φῶτα φέρεσθαι

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0240
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0241
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0242

© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0243
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

πτωχοῦ

μεγάλα μεγαλητόρων
κλυων

deest folium 1.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0244
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0245
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0246
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0247
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0248
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

† Ἀπὸ τοῦ ἁγίου Ἰακώβου τοῦ ἀδελφοθέου καὶ πρώτου ἐπισκόπου Ἱεροσολύμων.

Ἰακώβου τοῦ δικαίου τοῦ ἀδελφοθέου καὶ πρώτου ἐπισκόπου Ἱεροσολύμων.

Ἐπιστολὴ καθολική.

Ἰάκωβος θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ δοῦλος, τοῖς δώδεκα φυλαῖς ταῖς ἐν τῇ διασπορᾷ χαίρειν.

Πᾶσαν χαρὰν ἡγήσασθε, ἀδελφοί μου, ὅταν πειρασμοῖς περιπέσητε ποικίλοις, γινώσκοντες ὅτι τὸ δοκίμιον ὑμῶν τῆς πίστεως κατεργάζεται ὑπομονήν· ἡ δὲ ὑπομονὴ ἔργον τέλειον ἐχέτω, ἵνα ἦτε τέλειοι καὶ ὁλόκληροι, ἐν μηδενὶ λειπόμενοι. Εἰ δέ τις ὑμῶν λείπεται σοφίας, αἰτείτω παρὰ τοῦ διδόντος θεοῦ πᾶσι ἁπλῶς καὶ μὴ ὀνειδίζοντος, καὶ δοθήσεται αὐτῷ. Αἰτείτω δὲ ἐν πίστει μηδὲν διακρινόμενος· ὁ γὰρ διακρινόμενος ἔοικε κλύδωνι θαλάσσης ἀνεμιζομένῳ καὶ ῥιπιζομένῳ· μὴ γὰρ οἰέσθω ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ὅτι λήμψεταί τι παρὰ τοῦ κυρίου, ἀνὴρ δίψυχος, ἀκατάστατος ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ.

Καυχάσθω δὲ ὁ ἀδελφὸς ὁ ταπεινὸς ἐν τῷ ὕψει αὐτοῦ, ὁ δὲ πλούσιος ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτοῦ, ὅτι ὡς ἄνθος χόρτου παρελεύσεται. Ἀνέτειλεν γὰρ ὁ ἥλιος σὺν τῷ καύσωνι καὶ ἐξήρανε τὸν χόρτον, καὶ τὸ ἄνθος αὐτοῦ ἐξέπεσε, καὶ ἡ εὐπρέπεια τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἀπώλετο· οὕτως καὶ ὁ πλούσιος ἐν ταῖς πορείαις αὐτοῦ μαρανθήσεται.

Μακάριος ἀνὴρ ὃς ὑπομένει πειρασμόν, ὅτι δόκιμος γενόμενος λήμψεται τὸν στέφανον τῆς ζωῆς, ὃν ἐπηγγείλατο τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν. Μηδεὶς πειραζόμενος λεγέτω ὅτι ἀπὸ θεοῦ πειράζομαι· ὁ γὰρ θεὸς ἀπείραστος κακῶν ἐστιν, πειράζει δὲ οὐδένα· ἕκαστος δὲ πειράζεται ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ἐξελκόμενος καὶ δελεαζόμενος· εἶτα ἡ ἐπιθυμία συλλαβοῦσα τίκτει ἁμαρτίαν, ἡ δὲ ἁμαρτία ἀποτελεσθεῖσα ἀποκύει θάνατον. Μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί· πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δώρημα τέλειον ἄνωθέν ἐστιν καταβαῖνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων, παρ' ᾧ οὐκ ἔνι παραλλαγὴ ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα. Βουληθεὶς ἀπεκύησεν ἡμᾶς λόγῳ ἀληθείας, εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς ἀπαρχήν τινα τῶν αὐτοῦ κτισμάτων.

Ἴστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί· ἔστω δὲ πᾶς ἄνθρωπος ταχὺς εἰς τὸ ἀκοῦσαι, βραδὺς εἰς τὸ λαλῆσαι, βραδὺς εἰς ὀργήν· ὀργὴ γὰρ ἀνδρὸς δικαιοσύνην θεοῦ οὐκ ἐργάζεται. Διὸ ἀποθέμενοι πᾶσαν ῥυπαρίαν καὶ περισσείαν κακίας ἐν πραΰτητι δέξασθε τὸν ἔμφυτον λόγον τὸν δυνάμενον σῶσαι τὰς ψυχὰς ὑμῶν. Γίνεσθε δὲ ποιηταὶ λόγου καὶ μὴ μόνον ἀκροαταί, παραλογιζόμενοι ἑαυτούς. Ὅτι εἴ τις ἀκροατὴς λόγου ἐστὶν καὶ οὐ ποιητής, οὗτος ἔοικεν ἀνδρὶ κατανοοῦντι τὸ πρόσωπον τῆς γενέσεως αὐτοῦ ἐν ἐσόπτρῳ· κατενόησεν γὰρ ἑαυτὸν καὶ ἀπελήλυθεν καὶ εὐθέως ἐπελάθετο ὁποῖος ἦν. Ὁ δὲ παρακύψας εἰς νόμον τέλειον τὸν τῆς ἐλευθερίας καὶ παραμείνας, οὐκ ἀκροατὴς ἐπιλησμονῆς γενόμενος ἀλλὰ ποιητὴς ἔργου, οὗτος μακάριος ἐν τῇ ποιήσει αὐτοῦ ἔσται.

Εἴ τις δοκεῖ θρησκὸς εἶναι μὴ χαλιναγωγῶν γλῶσσαν αὐτοῦ ἀλλὰ ἀπατῶν καρδίαν αὐτοῦ, τούτου μάταιος ἡ θρησκεία. Θρησκεία καθαρὰ καὶ ἀμίαντος παρὰ τῷ θεῷ καὶ πατρί ἐστιν αὕτη, ἐπισκέπτεσθαι ὀρφανοὺς καὶ χήρας ἐν τῇ θλίψει αὐτῶν, ἄσπιλον ἑαυτὸν τηρεῖν ἀπὸ τοῦ κόσμου.

Ἀδελφοί μου, μὴ ἐν προσωπολημψίαις ἔχετε τὴν πίστιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῆς δόξης. Ἐὰν γὰρ εἰσέλθῃ εἰς συναγωγὴν ὑμῶν ἀνὴρ χρυσοδακτύλιος ἐν ἐσθῆτι λαμπρᾷ, εἰσέλθῃ δὲ καὶ πτωχὸς ἐν ῥυπαρᾷ ἐσθῆτι, καὶ ἐπιβλέψητε ἐπὶ τὸν φοροῦντα τὴν ἐσθῆτα τὴν λαμπρὰν καὶ εἴπητε αὐτῷ· Σὺ κάθου ὧδε καλῶς, καὶ τῷ πτωχῷ εἴπητε· Σὺ στῆθι ἐκεῖ ἢ κάθου ὑπὸ τὸ ὑποπόδιόν μου, οὐ διεκρίθητε ἐν ἑαυτοῖς καὶ ἐγένεσθε κριταὶ διαλογισμῶν πονηρῶν; Ἀκούσατε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί· οὐχ ὁ θεὸς ἐξελέξατο τοὺς πτωχοὺς τῷ κόσμῳ πλουσίους ἐν πίστει καὶ κληρονόμους τῆς βασιλείας ἧς ἐπηγγείλατο τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν; Ὑμεῖς δὲ ἠτιμάσατε τὸν πτωχόν. Οὐχ οἱ πλούσιοι καταδυναστεύουσιν ὑμῶν καὶ αὐτοὶ ἕλκουσιν ὑμᾶς εἰς κριτήρια; Οὐκ αὐτοὶ βλασφημοῦσιν τὸ καλὸν ὄνομα τὸ ἐπικληθὲν ἐφ' ὑμᾶς; Εἰ μέντοι νόμον τελεῖτε βασιλικὸν κατὰ τὴν γραφήν· Ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν, καλῶς ποιεῖτε· εἰ δὲ προσωπολημπτεῖτε, ἁμαρτίαν ἐργάζεσθε, ἐλεγχόμενοι ὑπὸ τοῦ νόμου ὡς παραβάται. Ὅστις γὰρ ὅλον τὸν νόμον τηρήσῃ, πταίσῃ δὲ ἐν ἑνί, γέγονεν πάντων ἔνοχος. Ὁ γὰρ εἰπὼν· Μὴ μοιχεύσῃς, εἶπεν καί· Μὴ φονεύσῃς. Εἰ δὲ οὐ μοιχεύεις, φονεύεις δέ, γέγονας παραβάτης νόμου. Οὕτως λαλεῖτε καὶ οὕτως ποιεῖτε ὡς διὰ νόμου ἐλευθερίας μέλλοντες κρίνεσθαι. Ἡ γὰρ κρίσις ἀνέλεος τῷ μὴ ποιήσαντι ἔλεος· κατακαυχᾶται ἔλεος κρίσεως.

Τί τὸ ὄφελος, ἀδελφοί μου, ἐὰν πίστιν λέγῃ τις ἔχειν ἔργα δὲ μὴ ἔχῃ; Μὴ δύναται ἡ πίστις σῶσαι αὐτόν; Ἐὰν ἀδελφὸς ἢ ἀδελφὴ γυμνοὶ ὑπάρχωσιν καὶ λειπόμενοι τῆς ἐφημέρου τροφῆς, εἴπῃ δέ τις αὐτοῖς ἐξ ὑμῶν· Ὑπάγετε ἐν εἰρήνῃ, θερμαίνεσθε καὶ χορτάζεσθε, μὴ δῶτε δὲ αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια τοῦ σώματος, τί τὸ ὄφελος; Οὕτως καὶ ἡ πίστις, ἐὰν μὴ ἔχῃ ἔργα, νεκρά ἐστιν καθ' ἑαυτήν. Ἀλλ' ἐρεῖ τις· Σὺ πίστιν ἔχεις κἀγὼ ἔργα ἔχω· δεῖξόν μοι τὴν πίστιν σου χωρὶς τῶν ἔργων σου, κἀγώ σοι δείξω ἐκ τῶν ἔργων μου τὴν πίστιν μου. Σὺ πιστεύεις ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεός· καλῶς ποιεῖς· καὶ τὰ δαιμόνια πιστεύουσιν καὶ φρίσσουσιν. Θέλεις δὲ γνῶναι, ὦ ἄνθρωπε κενέ, ὅτι ἡ πίστις χωρὶς τῶν ἔργων ἀργή ἐστιν; Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ἡμῶν οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη ἀνενέγκας Ἰσαὰκ τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον; Βλέπεις ὅτι ἡ πίστις συνήργει τοῖς ἔργοις αὐτοῦ, καὶ ἐκ τῶν ἔργων ἡ πίστις ἐτελειώθη, καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφὴ ἡ λέγουσα· Ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραὰμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην, καὶ φίλος θεοῦ ἐκλήθη. Ὁρᾶτε ὅτι ἐξ ἔργων δικαιοῦται ἄνθρωπος καὶ οὐκ ἐκ πίστεως μόνον; Ὁμοίως δὲ καὶ Ῥαὰβ ἡ πόρνη οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη ὑποδεξαμένη τοὺς ἀγγέλους καὶ ἑτέρᾳ ὁδῷ ἐκβαλοῦσα; Ὥσπερ γὰρ τὸ σῶμα χωρὶς πνεύματος νεκρόν ἐστιν, οὕτως καὶ ἡ πίστις χωρὶς ἔργων νεκρά ἐστιν.

Μὴ πολλοὶ διδάσκαλοι γίνεσθε, ἀδελφοί μου, εἰδότες ὅτι μεῖζον κρίμα ἡμεῖς λημψόμεθα· πολλὰ γὰρ πταίομεν ἅπαντες. Εἴ τις ἐν λόγῳ οὐ πταίει, οὗτος τέλειος ἀνήρ, δυνατὸς χαλιναγωγῆσαι καὶ ὅλον τὸ σῶμα. Εἰ δὲ τῶν ἵππων τοὺς χαλινοὺς εἰς τὰ στόματα βάλλομεν πρὸς τὸ πείθεσθαι αὐτοὺς ἡμῖν, καὶ ὅλον τὸ σῶμα αὐτῶν μετάγομεν. Ἰδοὺ καὶ τὰ πλοῖα, τηλικαῦτα ὄντα καὶ ὑπὸ σκληρῶν ἀνέμων ἐλαυνόμενα, μετάγεται ὑπὸ ἐλαχίστου πηδαλίου ὅπου ἡ ὁρμὴ τοῦ εὐθύνοντος βούλεται. Οὕτως καὶ ἡ γλῶσσα μικρὸν μέλος ἐστὶν καὶ μεγάλα αὐχεῖ. Ἰδοὺ ἡλίκον πῦρ ἡλίκην ὕλην ἀνάπτει· καὶ ἡ γλῶσσα πῦρ, ὁ κόσμος τῆς ἀδικίας· οὕτως ἡ γλῶσσα καθίσταται ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν ἡ σπιλοῦσα ὅλον τὸ σῶμα καὶ φλογίζουσα τὸν τροχὸν τῆς γενέσεως καὶ φλογιζομένη ὑπὸ τῆς γεέννης. Πᾶσα γὰρ φύσις θηρίων τε καὶ πετεινῶν τε καὶ ἑρπετῶν καὶ ἐναλίων δαμάζεται καὶ δεδάμασται τῇ φύσει τῇ ἀνθρωπίνῃ· τὴν δὲ γλῶσσαν οὐδεὶς δαμάσαι δύναται ἀνθρώπων, ἀκατάστατον κακόν, μεστὴ ἰοῦ θανατηφόρου. Ἐν αὐτῇ εὐλογοῦμεν τὸν θεὸν καὶ πατέρα, καὶ ἐν αὐτῇ καταρώμεθα τοὺς ἀνθρώπους τοὺς καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ γεγονότας· ἐκ τοῦ αὐτοῦ στόματος ἐξέρχεται εὐλογία καὶ κατάρα. Οὐ χρή, ἀδελφοί μου, ταῦτα οὕτως γίνεσθαι. Μήτι ἡ πηγὴ ἐκ τῆς αὐτῆς ὀπῆς βρύει τὸ γλυκὺ καὶ τὸ πικρόν; Μὴ δύναται, ἀδελφοί μου, συκῆ ἐλαίας ποιῆσαι ἢ ἄμπελος σῦκα; Οὐδὲ ἁλυκὸν γλυκὺ ποιῆσαι δύναται ὕδωρ.

Τίς σοφὸς καὶ ἐπιστήμων ἐν ὑμῖν; Δειξάτω ἐκ τῆς καλῆς ἀναστροφῆς τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐν πραΰτητι σοφίας. Εἰ δὲ ζῆλον πικρὸν ἔχετε καὶ ἐριθείαν ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν, μὴ κατακαυχᾶσθε καὶ ψεύδεσθε κατὰ τῆς ἀληθείας· οὐκ ἔστιν αὕτη ἡ σοφία ἀνωθεν κατερχομένη, ἀλλὰ ἐπίγειος, ψυχική, δαιμονιώδης. Ὅπου γὰρ ζῆλος καὶ ἐριθεία, ἐκεῖ ἀκαταστασία καὶ πᾶν φαῦλον πρᾶγμα. Ἡ δὲ ἄνωθεν σοφία πρῶτον μὲν ἁγνή ἐστιν, ἔπειτα εἰρηνική, ἐπιεικής, εὐπειθής, μεστὴ ἐλέους καὶ καρπῶν ἀγαθῶν, ἀδιάκριτος, ἀνυπόκριτος. Καρπὸς δὲ δικαιοσύνης ἐν εἰρήνῃ σπείρεται τοῖς ποιοῦσιν εἰρήνην.

Πόθεν πόλεμοι καὶ πόθεν μάχαι ἐν ὑμῖν; Οὐκ ἐντεῦθεν, ἐκ τῶν ἡδονῶν ὑμῶν τῶν στρατευομένων ἐν τοῖς μέλεσιν ὑμῶν; Ἐπιθυμεῖτε καὶ οὐκ ἔχετε· φονεύετε καὶ ζηλοῦτε καὶ οὐ δύνασθε ἐπιτυχεῖν· μάχεσθε καὶ πολεμεῖτε· οὐκ ἔχετε διὰ τὸ μὴ αἰτεῖσθαι ὑμᾶς· αἰτεῖτε καὶ οὐ λαμβάνετε διότι κακῶς αἰτεῖσθε, ἵνα ἐν ταῖς ἡδοναῖς ὑμῶν δαπανήσητε. Μοιχοὶ καὶ μοιχαλίδες, οὐκ οἴδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστιν; Ὃς ἐὰν οὖν βουληθῇ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται. Ἢ δοκεῖτε κενῶς ἡ γραφὴ λέγει· Πρὸς φθόνον ἐπιποθεῖ τὸ πνεῦμα ὃ κατῴκισεν ἐν ἡμῖν; Μείζονα δὲ δίδωσιν χάριν· διὸ λέγει· Ὁ θεὸς ὑπερηφάνοις ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. Ὑποτάγητε οὖν τῷ θεῷ· ἀντίστητε δὲ τῷ διαβόλῳ, καὶ φεύξεται ἀφ' ὑμῶν. Ἐγγίσατε τῷ θεῷ, καὶ ἐγγιεῖ ὑμῖν· καθαρίσατε χεῖρας, ἁμαρτωλοί, καὶ ἁγνίσατε καρδίας, δίψυχοι. Ταλαιπωρήσατε καὶ πενθήσατε καὶ κλαύσατε· ὁ γέλως ὑμῶν εἰς πένθος μετατραπήτω καὶ ἡ χαρὰ εἰς κατήφειαν. Ταπεινώθητε ἐνώπιον κυρίου, καὶ ὑψώσει ὑμᾶς.

Μὴ καταλαλεῖτε ἀλλήλων, ἀδελφοί· ὁ καταλαλῶν ἀδελφοῦ ἢ κρίνων τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καταλαλεῖ νόμου καὶ κρίνει νόμον· εἰ δὲ νόμον κρίνεις, οὐκ εἶ ποιητὴς νόμου ἀλλὰ κριτής. Εἷς ἐστιν νομοθέτης καὶ κριτής, ὁ δυνάμενος σῶσαι καὶ ἀπολέσαι· σὺ δὲ τίς εἶ ὁ κρίνων τὸν πλησίον;

Ἄγε νῦν οἱ λέγοντες· Σήμερον ἢ αὔριον πορευσόμεθα εἰς τήνδε τὴν πόλιν καὶ ποιήσομεν ἐκεῖ ἐνιαυτὸν καὶ ἐμπορευσόμεθα καὶ κερδήσομεν· οἵτινες οὐκ ἐπίστασθε τὸ τῆς αὔριον ποία ἡ ζωὴ ὑμῶν· ἀτμὶς γάρ ἐστε ἡ πρὸς ὀλίγον φαινομένη, ἔπειτα καὶ ἀφανιζομένη· ἀντὶ τοῦ λέγειν ὑμᾶς· Ἐὰν ὁ κύριος θελήσῃ καὶ ζήσομεν καὶ ποιήσομεν τοῦτο ἢ ἐκεῖνο. Νῦν δὲ καυχᾶσθε ἐν ταῖς ἀλαζονείαις ὑμῶν· πᾶσα καύχησις τοιαύτη πονηρά ἐστιν. Εἰδότι οὖν καλὸν ποιεῖν καὶ μὴ ποιοῦντι ἁμαρτία αὐτῷ ἐστιν.

Ἄγε νῦν οἱ πλούσιοι, κλαύσατε ὀλολύζοντες ἐπὶ ταῖς ταλαιπωρίαις ὑμῶν ταῖς ἐπερχομέναις. Ὁ πλοῦτος ὑμῶν σέσηπεν καὶ τὰ ἱμάτια ὑμῶν σητόβρωτα γέγονεν· ὁ χρυσὸς ὑμῶν καὶ ὁ ἄργυρος κατίωται, καὶ ὁ ἰὸς αὐτῶν εἰς μαρτύριον ὑμῖν ἔσται καὶ φάγεται τὰς σάρκας ὑμῶν ὡς πῦρ. Ἐθησαυρίσατε ἐν ἐσχάταις ἡμέραις. Ἰδοὺ ὁ μισθὸς τῶν ἐργατῶν τῶν ἀμησάντων τὰς χώρας ὑμῶν ὁ ἀφυστερημένος ἀφ' ὑμῶν κράζει, καὶ αἱ βοαὶ τῶν θερισάντων εἰς τὰ ὦτα κυρίου σαβαὼθ εἰσεληλύθασιν. Ἐτρυφήσατε ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἐσπαταλήσατε, ἐθρέψατε τὰς καρδίας ὑμῶν ὡς ἐν ἡμέρᾳ σφαγῆς. Κατεδικάσατε, ἐφονεύσατε τὸν δίκαιον· οὐκ ἀντιτάσσεται ὑμῖν.

Μακροθυμήσατε οὖν, ἀδελφοί, ἕως τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου. Ἰδοὺ ὁ γεωργὸς ἐκδέχεται τὸν τίμιον καρπὸν τῆς γῆς, μακροθυμῶν ἐπ' αὐτῷ ἕως λάβῃ πρόϊμον καὶ ὄψιμον. Μακροθυμήσατε καὶ ὑμεῖς, στηρίξατε τὰς καρδίας ὑμῶν, ὅτι ἡ παρουσία τοῦ κυρίου ἤγγικεν. Μὴ στενάζετε, ἀδελφοί, κατ' ἀλλήλων, ἵνα μὴ κριθῆτε· ἰδοὺ ὁ κριτὴς πρὸ τῶν θυρῶν ἕστηκεν. Ὑπόδειγμα λάβετε, ἀδελφοί, τῆς κακοπαθείας καὶ τῆς μακροθυμίας τοὺς προφήτας οἳ ἐλάλησαν τῷ ὀνόματι κυρίου. Ἰδοὺ μακαρίζομεν τοὺς ὑπομείναντας· τὴν ὑπομονὴν Ἰὼβ ἠκούσατε καὶ τὸ τέλος κυρίου εἴδετε, ὅτι πολύσπλαγχνός ἐστιν ὁ κύριος καὶ οἰκτίρμων.

Πρὸ πάντων δέ, ἀδελφοί μου, μὴ ὀμνύετε μήτε τὸν οὐρανὸν μήτε τὴν γῆν μήτε ἄλλον τινὰ ὅρκον· ἤτω δὲ τὸ ναὶ ὑμῶν ναί, καὶ τὸ οὒ οὔ, ἵνα μὴ ὑπὸ κρίσιν πέσητε.

Κακοπαθεῖ τις ἐν ὑμῖν; Προσευχέσθω. Εὐθυμεῖ τις; Ψαλλέτω. Ἀσθενεῖ τις ἐν ὑμῖν; Προσκαλεσάσθω τοὺς πρεσβυτέρους τῆς ἐκκλησίας καὶ προσευξάσθωσαν ἐπ' αὐτόν, ἀλείψαντες αὐτὸν ἐλαίῳ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου· καὶ ἡ εὐχὴ τῆς πίστεως σώσει τὸν κάμνοντα, καὶ ἐγερεῖ αὐτὸν ὁ κύριος· κἂν ἁμαρτίας ᾖ πεποιηκώς, ἀφεθήσεται αὐτῷ. Ἐξομολογεῖσθε οὖν ἀλλήλοις τὰ παραπτώματα καὶ εὔχεσθε ὑπὲρ ἀλλήλων, ὅπως ἰαθῆτε. Πολὺ ἰσχύει δέησις δικαίου ἐνεργουμένη. Ἠλίας ἄνθρωπος ἦν ὁμοιοπαθὴς ἡμῖν καὶ προσευχῇ προσηύξατο τοῦ μὴ βρέξαι, καὶ οὐκ ἔβρεξεν ἐπὶ τῆς γῆς ἐνιαυτοὺς τρεῖς καὶ μῆνας ἕξ· καὶ πάλιν προσηύξατο, καὶ ὁ οὐρανὸς ὑετὸν ἔδωκεν καὶ ἡ γῆ ἐβλάστησεν τὸν καρπὸν αὐτῆς.

Ἀδελφοί μου, ἐάν τις ἐν ὑμῖν πλανηθῇ ἀπὸ τῆς ἀληθείας καὶ ἐπιστρέψῃ τις αὐτόν, γινωσκέτω ὅτι ὁ ἐπιστρέψας ἁμαρτωλὸν ἐκ πλάνης ὁδοῦ αὐτοῦ σώσει ψυχὴν αὐτοῦ ἐκ θανάτου καὶ καλύψει πλῆθος ἁμαρτιῶν.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0250
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0251
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0252
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἀν-
οἰ ἐνομίμως ὧν ἀκού-σω. ἢ δὲ ἀγροικοτάτη ἐν γυναικὶ θέσις ἐστὶ θέσις αὐτῶν λέγειν. τὸν δὲ ὅπου ἐστὶ
πακτόλωσσ: ἡ πακτὸ δὲ ὧσσε λαιόστ ἢ οἰκ: ἐν τῇ ἐπιστολῇ τοῦτον: πρὸ δὲ ἐπιοῖ δὲ πρὸ: πρὸ δὲ νῦν:
εἰ ἐν ἐχθρῷ πακτὸ τὸ: τοῦτο δὲ λέγεται πρὸς τὴν, ἡ πακτὸν πῦρ: ὃ δὲ λέγει. πρὸ δὲ, πέτηνται
γυν: - λυπαρὸν δὲ καὶ ὀδυρτικὸν: λυπαρὸν δὲ ἐστὶ πολλοῖς, ἐφ' οἷς ἐλεγεῖα καὶ ἐν βουκολικοῖς ἐστι σοφοῦ ἐστ,
ὀδυρτικὸν: ἢ δὲ ὀδύρεται πάντα. ὅπου ἐστὶ: τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸν, ὅπου ἐστὶ βουκολικῶν ἐστι σοφοῦ ἐστ,
λοιοῖ: ἢ δὲ ὀδύρεται πάντα. ὅπου ἐστὶ: τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸν βουκολικῶν: ἐν ἐστι σοφοῦ ἐστ ἐν χρῇ: λυπηρὸν
ἢ ὅτι τὸ ὀκλάζω ὅσον τι ἐστὶ ἢ θαυμαστὸν τὸ τοιοῦτο ἐστὶ ἐν τῇ ἐπιστολῇ τὸν τῷ κηφίσῳ τὸν ἀγαπητὸν
ποιεῖ τὸν ἀγαπητὸν παθαγοῦ. τὸ τὸν ἀγκαλίδα ἐστὶ: ἢ δὲ τοῦτο ποιεῖ:

ἐπῆδαε λίφεσιν ἐπ' ἀγκῶνα τὸ πλῆσσον ἀνλίων
γάμευν ἐπαίτη δροφόεσσαν ἢ
μαμυομάν αἰκαδίαν δ' ὑδύμαν πάκτιλλε
παλεοφόγφχεῖ τῶν κεφαλῶν τέκνων δ'
ἀπομιάτ ἢ ἐπλανχθε.
τέκνοι δ' ἄρ' ἀ
ἐφῆκεν ἐπὶ κόπτων λεοφάσσ
ὃ ἀὶ ἀὶ πὶ κεφαλοῦ ἀγχ' ἀφέσσ.
καὶ ὀφιοῖ δαιδαλόμος
διαχρεῖα πολὺ λαχόν
κλήματα. γῶν δὲ τελεῖ ον
πὶ δὲ πλήσιον καπτίπτω ἐειν:

ἐπῆδαε λίφεσιν ἐπ' ἀγκῶνα τὸ πλῆσσον ἀνλίων
γάμευν ἐπαίτη δροφόεσσαν ἢ
μαμυομάν αἰκαδίαν δ' ὑδύμαν πάκτιλλε
παλεοφόγφχεῖ τῶν κεφαλῶν τέκνων δ'
ἀπομιάτ ἢ ἐπλανχθε.
τέκνοι δ' ἄρ' ἀ
ἐφῆκεν ἐπὶ κόπτων λεοφάσσ
καὶ ὀφιοῖ δαιδαλόμος
κλήματα. γῶν δὲ τελεῖ ον
πὶ δὲ πλήσιον καπτίπτω ἐειν:

ἐπῆδαε λίφεσιν ἐπ' ἀγκῶνα τὸ πλῆσσον ἀνλίων
γάμευν ἐπαίτη δροφόεσσαν ἢ
μαμυομάν αἰκαδίαν δ' ὑδύμαν πάκτιλλε
παλεοφόγφχεῖ τῶν κεφαλῶν τέκνων δ'
ἀπομιάτ ἢ ἐπλανχθε.
τέκνοι δ' ἄρ' ἀ
ἐφῆκεν ἐπὶ κόπτων λεοφάσσ
καὶ ὀφιοῖ δαιδαλόμος
κλήματα. γῶν δὲ τελεῖ ον
πὶ δὲ πλήσιον καπτίπτω ἐειν:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0253
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0254
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0255
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0256
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

καὶ τὰ δάλλα πρὸς ὁ δι' ὅλου

δίκαιον γὰρ ὁμολογεῖται τὸ μὴ ἐπὶ πλέον

πλουτεῖν μήτε ἀπὸ δαιμονίου μήτε ἀπὸ ἀνδρείας

ὁμοίως δὲ καὶ τὸ μὴ πλείονος ἄγχεσθαι

διὰ φθόνον πρὸς τινας.

μήτε πρὸς ὄλον ἀνθρώπινον

διὰ τοῦτο ἀνώμαλος διὰ τὸν νόμον ἕως

ὁ δὲ καὶ δι' ὅλου τὸ αὐτὸ ἴσον.

φίλον δὲ πᾶσιν ἀεί.

οἰκεῖόν τινα κλοιὸν τοῖς μεγάλοις

πολλὰ αὐτῶν ἀπὸ δαιμονίου ἀπὸ ἀνδρείας

διὰ τοῦτο ἀνώμαλος διὰ τὸν νόμον ἕως

ὁ δὲ καὶ δι' ὅλου τὸ αὐτὸ ἴσον.

φίλον δὲ πᾶσιν ἀεί.

οἰκεῖόν τινα κλοιὸν τοῖς μεγάλοις

πολλὰ αὐτῶν ἀπὸ δαιμονίου ἀπὸ ἀνδρείας

δίκαιον γὰρ ὁμολογεῖται τὸ μὴ ἐπὶ πλέον

πλουτεῖν μήτε ἀπὸ δαιμονίου μήτε ἀπὸ ἀνδρείας

ὁμοίως δὲ καὶ τὸ μὴ πλείονος ἄγχεσθαι

διὰ φθόνον πρὸς τινας.

μήτε πρὸς ὄλον ἀνθρώπινον

διὰ τοῦτο ἀνώμαλος διὰ τὸν νόμον ἕως

ὁ δὲ καὶ δι' ὅλου τὸ αὐτὸ ἴσον.

φίλον δὲ πᾶσιν ἀεί.

οἰκεῖόν τινα κλοιὸν τοῖς μεγάλοις

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0257
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0258
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0259
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0261
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κἀντὶ καλῶν μὴ δυσφήμη παλίγ
κύκλ: ἀνδρὸς πολίτου μὴ βία ζημίας τάδε. ἀν: ἀνδρὸς μὴ πρὸς ἀνάγκης εἴκοντος νόμῳ.
κύκλ: γε μὴν τοιοῦτος σκῆπτρ' ἔχων καὶ ἀν: γε μὴν ἄναλκις ὢν τοιοῦτος ἦν.
κύκλ: ἀνὴρ πολίτης τῇδε μισοῦσ' ἂν κτανεῖν ἀν: πάντων κακῶν, κακοῖσι γὰρ λιμὸς μάχη.
κύκλ: δ' εἴπερ ἀπαγγεῖλαι σε δεῖ σοὶ πόδα τορῶς. ἀν: ἀπὸ δὲ λαοῦ τοῦδε μὴ μάχεσθ' ἐμοί.
κύκλ: ἀπὸ δὲ λαοῦ τοῦδε μὴ μάχεσθ' ἐμοί

Τοῦ αὐτοῦ ἀφηγήσεως πρὸς Ἀνδρέαν

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0264
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἰωάννου φαναγόλκτου διήγησις ἀγαθάγγελος.

† τοῦτον τὸν ἅγιον ἀνδρεῖον ἐκεῖνον πέλαν. ὅτι τοῦτο ἐστιν, ὅτι ἐπὶ τῶν καιρῶν τῶν πρώτων ἐβασίλευσεν ἐν τῇ πόλει ῥώμης ἄνθρωπος τις ὀνόματι ἰωάννης, ἐπικαλούμενος φαναγόλκτος, ὃς ἐκ τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ ἐποίησεν ἐν τῇ πόλει ῥώμης ἐκκλησίαν μεγάλην εἰς τὸ ὄνομα τοῦ ἁγίου ἀνδρέου τοῦ πρωτοκλήτου. καὶ ἐποίησεν ἐν αὐτῇ ἐπισκοπὴν καὶ ἐκάθισεν ἐν αὐτῇ ἐπίσκοπον. καὶ ἐποίησεν ἐν αὐτῇ καὶ μοναστήριον ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν. καὶ ἐποίησεν ἐν αὐτῷ καὶ ἡγούμενον καὶ ἡγουμένην. καὶ ἐποίησεν ἐν αὐτῷ καὶ ἐκκλησίαν μεγάλην εἰς τὸ ὄνομα τοῦ ἁγίου ἀνδρέου τοῦ πρωτοκλήτου. καὶ ἐποίησεν ἐν αὐτῇ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0266
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0268
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0269
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0270
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0271
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0273
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0277
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἀνδρῶν ταρ οὔτων, ὥρκος ἦεν ἀσφαλὲς·
τίνυσθον ἐπὶ Τρώεσσιν· πόλεμον δ' ἤνυτον ἀργαλέον,
ἠμὲν ἐμισγέσθην ταὶ τῦ παντὸς κακοῦ·
ἀμ πὰρ δ' ἔβαν Ἀθάνα Διὸς θύγατερ μεγάλοιο,
σὺν δ' ἄρα οἱ Ἐνυὼ πτολίπορθος ἐφέσπετο φύλοπις αἰνή·
γωνὰ μὲν ἀμπάλλοισα μάχης, ἄλλοτε δ' ἄλλον ἐπ' ἀνδρῶν·
ὄβριμος ἀμφ' ὤμοις δ' ἔχε φῶτας δοῦλον,
πᾶσι προσφωνοῦσα τόνδε γ' ἀνὰρ χειρὸς ἀρίστου·
λήθη· κνέφας δὲ τὰ μέγιστα ἀμφεκάλυπτε,

ἐκ δ' ἔβαν· ἦρτο ἀκόντισαν πάντες ἐπὶ λαὸν ἐναντίον· ἐκ δὲ τοῦ ἄλλοι
ἐκ δ' ἔβαν· ἦρτο ἀκόντισαν πάντες ἐπὶ λαὸν ἐναντίον· ἐκ δὲ τοῦ ἄλλοι
ἐκ δ' ἔβαν· ἦρτο ἀκόντισαν πάντες ἐπὶ λαὸν ἐναντίον· ἐκ δὲ τοῦ ἄλλοι
ἐκ δ' ἔβαν· ἦρτο ἀκόντισαν πάντες ἐπὶ λαὸν ἐναντίον· ἐκ δὲ τοῦ ἄλλοι

ἀνδρῶν ταρ οὔτων, ὥρκος ἦεν ἀσφαλὲς·
τίνυσθον ἐπὶ Τρώεσσιν· πόλεμον δ' ἤνυτον ἀργαλέον,
ἠμὲν ἐμισγέσθην ταὶ τῦ παντὸς κακοῦ·
ἀμ πὰρ δ' ἔβαν Ἀθάνα Διὸς θύγατερ μεγάλοιο,
σὺν δ' ἄρα οἱ Ἐνυὼ πτολίπορθος ἐφέσπετο φύλοπις αἰνή·
γωνὰ μὲν ἀμπάλλοισα μάχης, ἄλλοτε δ' ἄλλον ἐπ' ἀνδρῶν·
ὄβριμος ἀμφ' ὤμοις δ' ἔχε φῶτας δοῦλον,
πᾶσι προσφωνοῦσα τόνδε γ' ἀνὰρ χειρὸς ἀρίστου·
λήθη· κνέφας δὲ τὰ μέγιστα ἀμφεκάλυπτε,

ἀρχὴν ποιεῖ συμβολῆς ζόφου ἠφάνου·
ἢ πᾶσι μοὶ πλήθει καταιχήσασα γοῶν·
φανὲν ἀπαρχὴ κακὸν δυσμενῶν πολιήν·
κλῆνην ἔλοβ' ἅπαν δι' οὖ ἔχε ἔντεα δῦναι·
κλῆνην ἔλοβ' ἅπαν δι' οὖ ἔχε ἔντεα δῦναι·
κλῆνην ἔλοβ' ἅπαν δι' οὖ ἔχε ἔντεα δῦναι·
κλῆνην ἔλοβ' ἅπαν δι' οὖ ἔχε ἔντεα δῦναι·

δεσμὸν κεύθων ἐν στήθεσι θυμοφθόρον,
λήμνιον ἀν δρὸς ἐπὶ πολεμήϊον φόνον,
ὃν πρῶτ' ἀμφὶ νόον λάβε χαλεπὸν ἄλγος·

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0278
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0279
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0280
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0281
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0282
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0283
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

δι' ἧς πορεύονται οἱ διπλασιασταί

καὶ δοκεῖ δίοδος μικρὰ εἶναι καὶ

κατὰ βραχὺ ἀνώμαλος καὶ ἀγαθὴ ὁδοιπόρῳ

σφόδρα εἰς δὲ αὐτὴν ἐκδιδοῦσιν

παράκλιτοι δύο ἀγαθαὶ βάσεις μακεδόνων

βολβὸς δὲ ἐστὶν ὄρος καὶ πάγος τοῦ

χάους γάσσερον ὠρεσι· πηγὴ δὲ ἐστὶν

ἐν τῷ ὄρει τούτῳ καὶ ποταμὸς ἐκ τούτου

ῥέων ἐκδίδωσιν εἰς τὴν λίμνην

ἣν δὴ καλοῦσιν οἱ πάντες

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0284
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0285
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0286
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0287
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0288
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0289
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0290
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0293
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κύρου δὲ παῖδα τὸν ἑαυτοῦ θεὸν γοητικοῖς
θέλγοντα φίλτροις καὶ μαγικαῖς ἐπῳδαῖς
καὶ τὴν ἐκ τούτου γενομένην ἀπώλειαν
τοῦ τε ἄρχοντος καὶ τοῦ λαοῦ ὑπ' αὐτοῦ
καὶ τὴν ἐκ τούτων ἀπαλλαγὴν διὰ τῆς
τῶν ἀγαθῶν ἐπιμελείας καὶ προνοίας
τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν καὶ τὴν τῶν ἀσεβῶν
καὶ κακῶν τοῦ τε ἀρχηγοῦ καὶ τοῦ λαοῦ
ἀπώλειαν ὑπ' αὐτῶν τούτων διὰ τὴν
ἀσέβειαν καὶ τὴν ἐκ τούτων ἀπαλλαγὴν
διὰ τῆς

882

οἱ αἰ λδρεσσηλήμ. ὁ φυσσοζιοσάμοσχ ὁο
ἡδὲ παρ᾽ γαζοσμήκου σι τὴν κωδὲ σὼ ἀπλοὺ
αὐ τεοσ ἀρχὴ ἡ τῶν ὁ τοῦ ἀρχάλοιο ς ἱκρεάτῶν
μοσάκλοιο λπλαγοῦ ἡ παρ᾽ γ δὲ δ᾽ δοσ ὁ
ἐξ ὁδοῦ ἡ δὲ κηΐδου κὺπρ εἰασὶ τὴ πόλησ παῦλ
ἡ δὲ σόλγ σαλαὴμ γάτις τοῦ γῶν μεσ πόλησ
τῶν δαμ᾽ ἀσ τεγαγαμάτων ὁ ἐξ ὁλ᾽ ἐκ γ δ᾽ κτὰ
κὴ ρον᾽ ἰόνιον πολυάνδρε δ᾽ ἐμαὴ ἱκρεάτῶν
σθ᾽ ἀ᾽ ἐασ φεσὶν. ἀκάμαν δὲ πρε λῶ
ἀρέσσ ἀὴν δεῶν τ πληκτρέων. παμμῆκῶν
ἐπὴγρεων. γῶν δ᾽ καὶ φιλόδωσ θηβ᾽ ἐκ π᾽
τοῦ δ᾽ ἀῦ φρέσμεγ πολήμοισὶ θμαυδγ᾽ τλο
μεγάλωσ πλαταὴσὶ πολῖ ἀσσὶ ἡ
ἰ ὠδὺ σθωσσ ἡ ὠ᾽ ἀὶ τε ἀσ μοίρασ τῆσ δεκὺρησ
ἀπεκπδελοτάτωσ. ὧσ ὠ μὸ φεύγωσ δὲ μὴ πλῃ
ὑμ᾽ ὑπδσῶν τεγκᾶ. τῖ παῦλ᾽ τλή πλεν
λῆῦσα γὰρ ἀμῶν τῶν γ ἐῶ μὴ τὴν δ᾽
λῖπ᾽ ἀν δ᾽ ἰ δούτα᾽ ῶν. ὁ᾽ θὼ φ᾽ γ ζλὸ
κὰμὴ πλῆ᾽ δεῶν τῶν ὀἰχομέ᾽ νων θαν ά᾽ τ
ναταμοῖ ραὶ κ ἀλῦ ψαι: ὁπτοτῖ λὸ
ὁπ οῖοῖ ρμοῖ λὸ τρεαλῖ ασ ἀγαλῆσ ὑπδσῦνο
τῖ ααὶ τὸ μεγάλησ κόμη᾽ τῶν δεῶν. ὧν τῶν δεῖ
ὑπ᾽ κάεσγ. ἡ τῶ δ᾽ ἀ᾽ λῃ τὰν ἀγλαΐαν ἡ ραν
ζκὰ ζαὶ τα μεγάλαν ἀ ὄγδοακτοεῖ πδ ραν 924

deest pagella

1481

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0299
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0300
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0301
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0303
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0304
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0305
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0306
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0307
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0309
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Οὐκ ἀρα μόνον ἐν ἡμῖν ἀλλὰ πανταχοῦ
ἡ φιλονεικία τὴν μερικὴν ἐπαμύνει ἡμῖν
ἡδονὴν διὰ δὲ τὴν μερικὴν ἡδονὴν
ἡ μερικὴ πολεμον τὴν κακὴν καὶ δημιουργὸν φιλίαν
ἀντὶ τοῦ τὴν τῆς φιλίας πρόσταξιν ἀλλὰ παρακινοῦσα

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0311
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0312
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0313
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0314
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0315
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0316
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0317
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0318
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0320
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0321
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0323
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0324
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0325
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0326
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0327
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0329
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0330
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0331
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0332
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0333
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0334
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0335
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0336
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0337
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0338
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0339
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0340
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0341
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0342
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0343
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0344
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0345
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0346
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0347
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0348
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0349
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0350
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0351
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0352
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0353
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0354
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0356
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0357
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0358
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0359
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0360
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0361
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0362
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0363
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0364
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0365
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0366
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0367
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0368
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0369
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0370
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0371
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0372
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0373
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0374
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0375
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0376
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0377
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0378
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0379
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0380
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

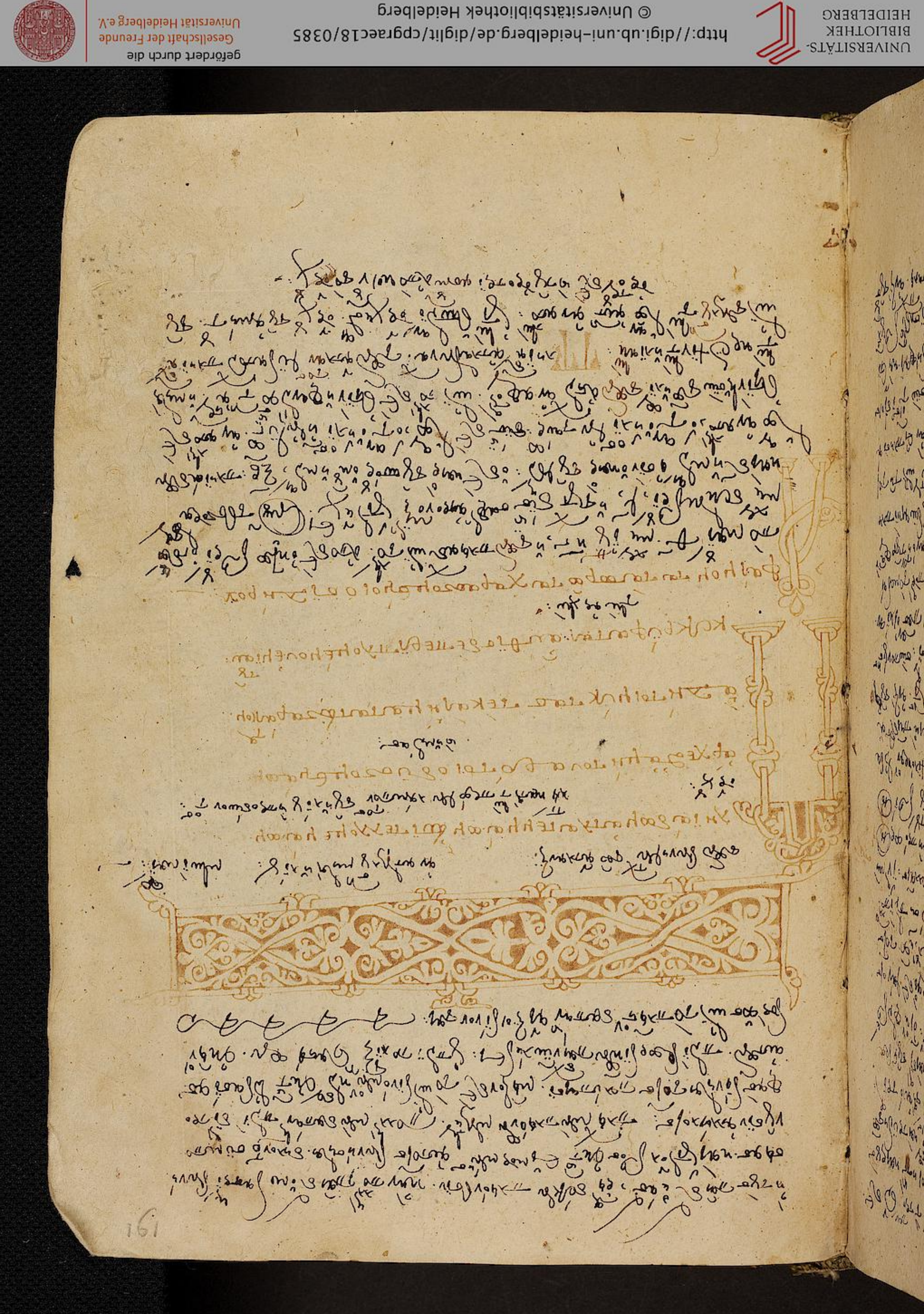
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0381
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0382
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0383
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0384
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0385
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0386
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0387
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0388
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0389
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0390
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0391
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0392
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

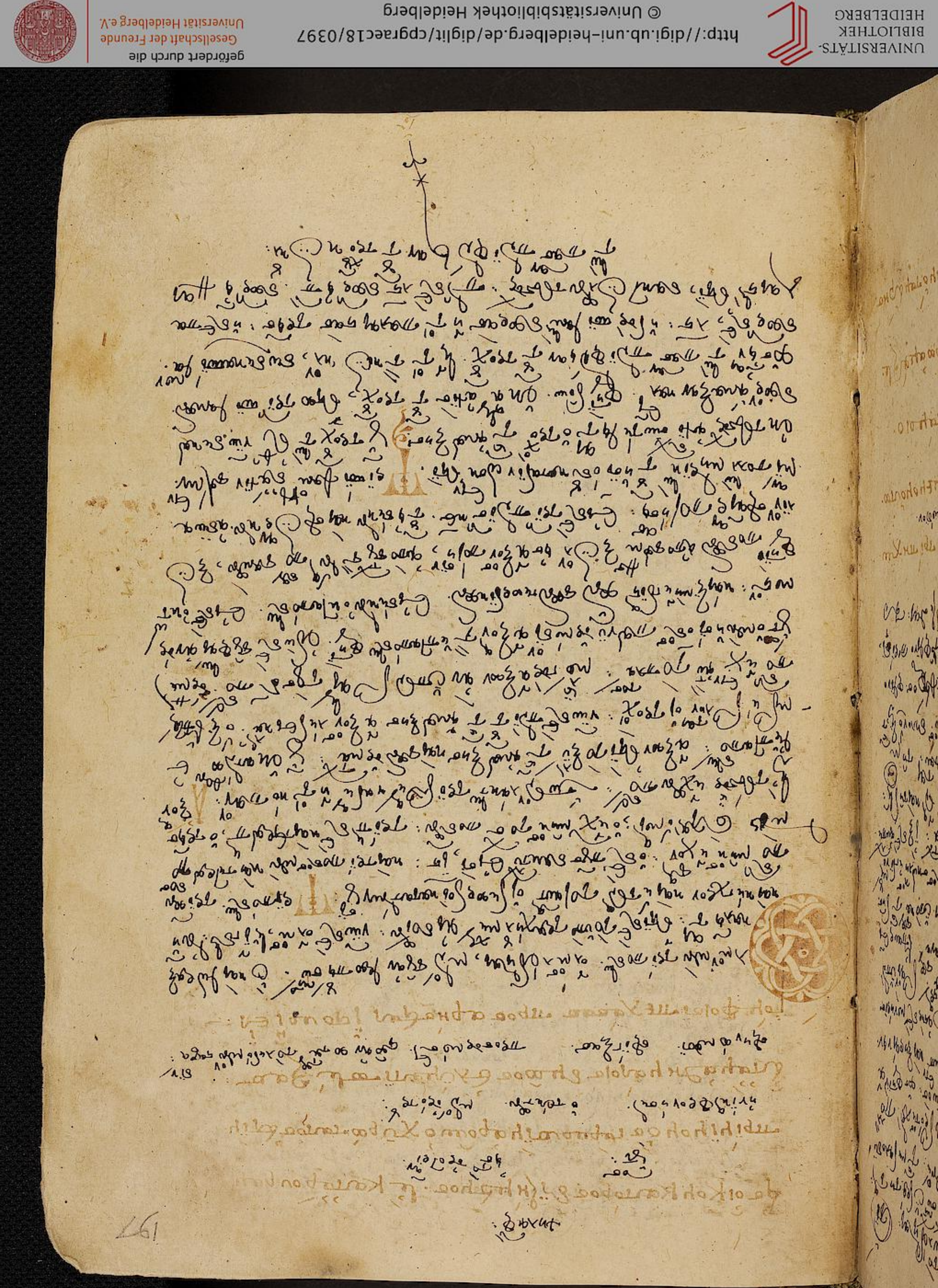
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0393
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0394
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0395
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0396
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0397
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0398
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0399
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0400
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0401
© Universitätsbibliothek Heidelberg

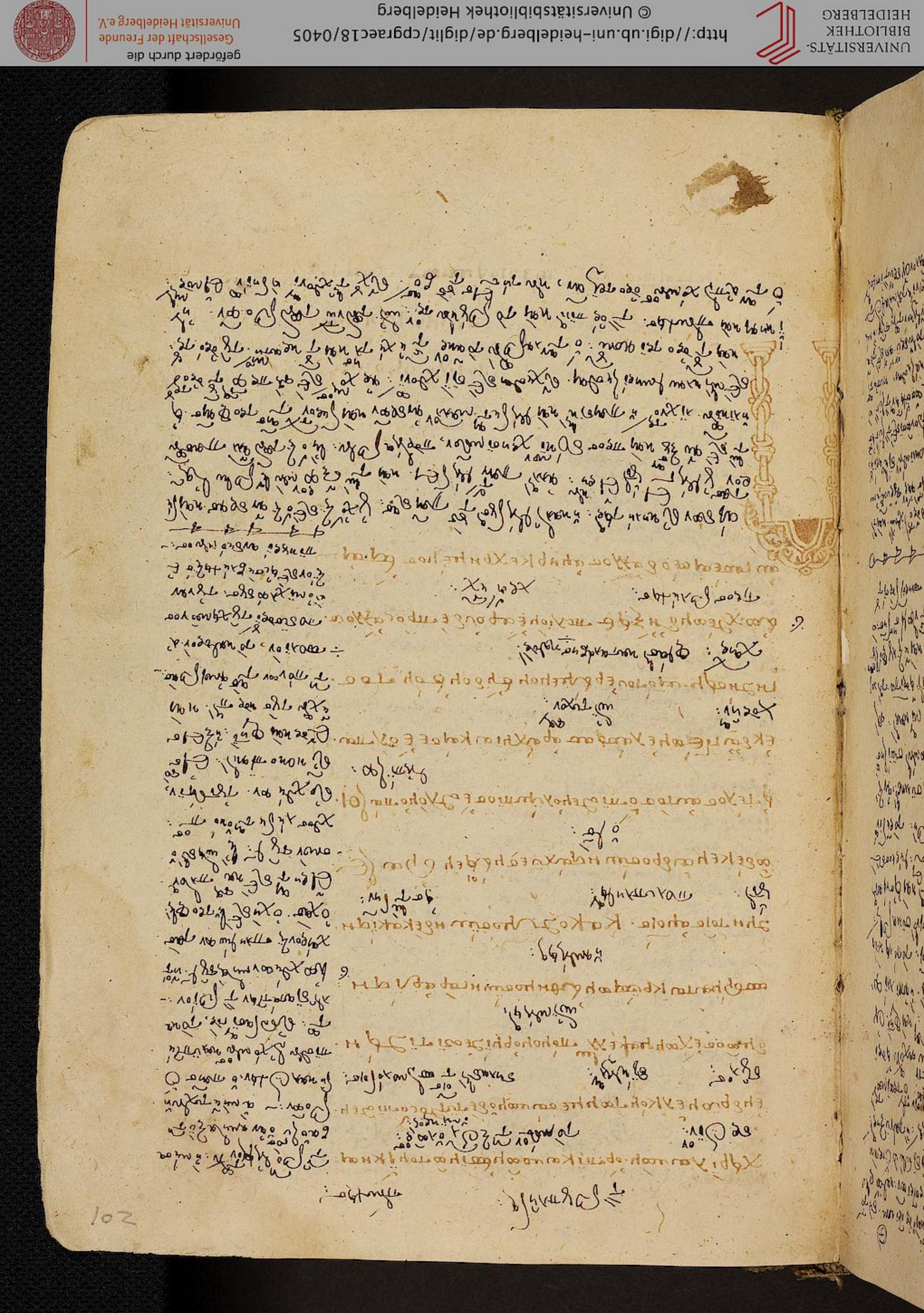
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0402
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0403
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0404
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0405
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0406
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0409
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0410
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0411
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0412
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0413
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0414
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0415
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0416
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0417
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0418
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0419
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0420
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0421
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0422
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0423
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0424
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0425
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0426
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0427
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0428
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0429
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0430
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0431
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0432
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0433
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0434
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

μεσουρανεῖ τὴν κορυφὴν μεσημβρίας ἡλίου.

ἐς τέλος ὀλίγον τὸν θέρεος καμεῖ τὸ δεῦρο ὄρνις.

ὥραιος πέλεται θνητοῖσι πολλοῖσιν οὕνεκεν μύθων.

καὶ αἴ κε σύν τε ἀνθρώπων ἀποφθίσῃ θαλέοντα
ἡβητὴν ἡβῶντα καὶ αὐτὸς ὄφρα γηράσκῃ.

ἡνίκα μὴ πέρθοντε πόληα δῆμόν τε λάχωσιν

ἢ ἔχεν ἀνθρώπων πουλὺν ἔτ' ἐλθεῖν ὀλέσαι

ἐν τοῖσι γὰρ τέλος ἐστὶν ὅμως ἀγαθῶν τε κακῶν τε:

ἢ μὴ μοῦνον κρανέειν καὶ πόμπον ἀπῆμον:

ἕλκηλον τότε μὴν ἀνθρώποισι γαῖαν ἐοῦσαν

ἑλκέμεν ὅππου τὸν φόρτον τῷ ἐπάμοντο πλέεσθαι.

μηδὲ μὴν ὁμόφρονα μοῦνον τε μέσον καὶ ὁπόσοι μὴ ὁμόγνιον.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0436
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Ἄλλος δ' ἀφ' ἑλμὸς πέλεται πλόος ἀμφὶ δρόμοιο.
ἡμος δ' ἐς τὸ πρῶτον ὁμοίιος πέλει ἠῶ
ἶχμος δ' αὖτ' ἐπίησι τόσον πλόον ἀμφὶ δὲ φάρη.
ἐγκρούδη ἀκρόστιχος, τόπερ ἔμβατον ἠδὲ βάλοιο.
ἑλκτὸς δ' αὖτος πέλεται πλόος ὁππότε
ἀνὴρ ἠὲ γυνὴ παρ' ἐμοῦ θητεύσῃ κεχαρισμένον ἦμαρ
ἄρσην τοι κεφαλὴ καὶ ἀλλάσσεται ἠὲ
ὁμοιήσεται ἠὲ ὁμοίη:
χρήματα παρ' ἐμοῦ θητεύσῃ καὶ ἐπὶ μισθοῖσι βεβῶτα:
δῶμον δ' ἐμβήσῃ φαμὴ μετὰ κύματα λευκαίνεσθαι.
φράζεσθαι ταῦτα πάντα μετὰ φρεσὶ μισθοφορήσων.
μηδ' ἐμὲ μὴ ἀπάτησι ἀνὴρ ἀπατήλια εἰδὼς
Ἄλλος πλόος ἐστὶν ἐπὶ σταθμὸν ἀμφιφορῆα ἔχεσθαι:—

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0438
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0439
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0440
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0441
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0442
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0443
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0444
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0445
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0446
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0447
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0448
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0449
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0450
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0451
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0452
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

τὴν δὲ τοῦ ἡλίου πορείαν τὸν μὲν χειμερινὸν τροπαῖόν τε ὄρου.

μῆνας δὲ τρεῖς ἑκάστου τρὶς καὶ δέκα τὴν ἀλλέαν ἔτους.

ὧν ὁρίσματος δὲ ἔχεσθαι φυτὰ δύκ᾽ ἐρέφεσθαι ἀρίστη.

[illegible] ἐπὶ τὸν ἥλιον. οὗτος γὰρ ὁ τόπος ἐστὶν ἐν τῷ ζῳδιακῷ κύκλῳ, ἐν ᾧ ἐστὶν ἡ τροπὴ τοῦ θέρους. ἐπὶ δὲ τὸν ἥλιον ἐστὶν ἡ ἀπὸ τοῦ ἡλίου ἐπὶ τὸν ἥλιον εὐθεῖα γραμμή

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0454
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἠκαὶ δι᾽ ὅλου μεγάλη πλέον ἡμίσεια, ἰσοφόρῳ ἴσα.

ἡμιολία δὲ μεγάλου γαρτεμόντος ἡ ὅλη καὶ ἥμισυ μείζων ἐστίν.

ἐπιμόριος δὲ ὁ τοιοῦτος δεκάτη. κοῦρηδὲ πεντήρεος,

μέσση. τῇδὲ τε μῆλα καὶ ἠλίκα πόδας ἐλίκαων βοῦς.

καὶ κώεα καρχαρόδοντας, καὶ οὐρῆας τελέθοντας.

πρηΰνῃ ἠβώωντι χάρα πιέτην. πεφύλαχτο δὲ ἕκαστον.

τῇρα δὲ ἐλλείπουσα ἕτερος, φαίνομένου τοῦ διαμέτρου μείζων ἐστίν.

ἄλλεα δ᾽ ἄλλοισιν βορέην. μεγάλοιτιν δὲ λεσμένοιν ἤματα.

ἐπιμόριος δὲ ἡμιόλιος, ἐπιτρίτη ὁ ἴσος τὸν ἴσον καὶ τὸ ἥμισυ.

οἱ ὅμοιοι κεῖνται οἱ περὶ τὰ αὐτὰ ὄντες εἴδη τοῦτο ἀφ᾽ ἑαυτοῦ.

πεμπτὰς δ᾽ ἐξέλεσθαι ἐπὴν χολάδας τε καὶ ἦτορ.

ἐν πέμπτῃ γὰρ φασὶν ὀρίμους ἀπὸ πολλάκις.

ὁ ἔλαττον μονάδι μέρος περιέχει τὸν ἴσον.

μοῦνος δ᾽ ἔβδομάτῃσι μήτερος ἶρὸν ἀκτήν.

ὁ μέζων ἐπιμόριος ὁ τὸν ἴσον καὶ τὸ ἥμισυ, ἢ τὸν ἴσον καὶ τὸ τρίτον.

βάλλῃ. ὕλοτόμοι τε τανηλεγέες, θαλαμηΐαι δοῦραι.

τῇρα δὲ διαφέρουσα μείζων ἐστὶν ἡ ὑπερέχουσα τοῦ ἴσου.

μηΐαι πεζὸς πολλοὺς τοὺς ἄρμενα μηχανόωντο.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0457
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



οἰκτιρμοῦ σου πρόσδεξαι καὶ τὰς αὐτῶν δεήσεις·
ἠλέησας γὰρ πάντας μόνος ἀμφιτρόπους μου·
ἀλλὰ μὴ μνησθῇς τῶν ἀνόμων λαοῦ σου ἡλεκτρύων ὄμος·
ἐπὶ σοὶ γὰρ μόνῳ καυχώμεθα, ἐκ σοῦ γὰρ ἐσώθημεν·
ἡμεῖς οἱ πάντες ἐπίστευσαν ἀγαθὸν δεσπότην εἶναι·
ἀλλὰ μὴ κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν ἀποδῷς ἡμῖν κρίσιν·
ἀλλὰ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρμῶν σου ἐλέησον ἡμᾶς·
ἵνα μὴ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς ἐκλογῆς ἀπολώμεθα ἐν τῇ πλάνῃ·
ἀλλὰ σῶσον ἡμᾶς ἐν τῇ μετανοίᾳ ἐν τῇ ἀγάπῃ σου·
ὁ θεὸς ὁ ἐλεήσας τὴν Νινευΐτιν καὶ σώσας αὐτοὺς ἐκ τῆς ἀπωλείας·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωνᾶν ἐν τῷ κήτει καὶ σώσας αὐτὸν ἐκ τοῦ βυθοῦ·
ὁ ἐλεήσας τὸν Δαβὶδ καὶ τὸν Ἐζεκίαν καὶ τὸν Μανασσῆ·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ ἐν τῷ λάκκῳ καὶ ἐκ τῆς φυλακῆς·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰὼβ καὶ ἐκ τῆς πολυχρονίου αὐτοῦ νόσου·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωακεὶμ καὶ τὴν Ἄννην ἐν τῇ ἀτεκνίᾳ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὴν Μαρίαν ἐν τῇ ἀπορίᾳ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ τὸν Ζαχαρίαν ἐν τῷ ἱερατείῳ·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὸν Νικόδημον ἐν τῇ ταφῇ τοῦ Χριστοῦ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὴν Μαρίαν ἐν τῇ ἀπορίᾳ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ τὸν Ζαχαρίαν ἐν τῷ ἱερατείῳ·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὸν Νικόδημον ἐν τῇ ταφῇ τοῦ Χριστοῦ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὴν Μαρίαν ἐν τῇ ἀπορίᾳ αὐτῶν·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ τὸν Ζαχαρίαν ἐν τῷ ἱερατείῳ·
ὁ ἐλεήσας τὸν Ἰωσὴφ καὶ τὸν Νικόδημον ἐν τῇ ταφῇ τοῦ Χριστοῦ αὐτῶν·

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0458
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0459
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0460
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

αὐτὸμ καὶ πατέρα ὀμάρη αὐτομ πολλὸν ὁμοῖο.
τάχα δὲ λαμπομένουσι σέλασ ὡς πῦρ ὁσάθομένοιο.
βῆ δ᾽ ὀτέμεν διφρον· χθόμα δ᾽ ἔκτυπεν, ὡκέα δ᾽ ἵππο
μῶνον μετὰ χηλῆσι· κόνισ δέ σφ᾽ ἀμφὶς ἐδύνει.
κοπτομένη μ᾽ πολλὸν ὑφ᾽ ἁρμασι ποσσὶ τε πολλ·
ἁρμα πατὰ δ᾽ ἄμοισι κατ᾽ ἀμφοτέροιν ὀρίνετο φαίνε δ᾽ ὑπερθεν
ἵππο θοαὶ μίτμοισι· κε χάρη τοδὲ κῦκισ ἀμίμβλων.
ἔλπετο μεσσηγὺσ ὑὸν ἁρήιον ἴξεσθ᾽ ὀχέων τε,
χαλκῶ δηϊόωντα, καὶ αὖτισ κλυτὰ τάχε᾽ ἄνδιχα θῆκε·
πολλοὶ δ᾽ ἀγχοτέωμ, οὐκ᾽ ἔκλυε φοίβοσ ἀπόλλων·
αὐτὸσ γὰρ οἱ ὄπαζε βίην ἱερὰ κλυτὰ ἔργα.
τῶ μὲν ἔπειτ᾽ ἔλασσε καὶ βώμιοσ ἀπόλλωμοσ παλαιτάτου,
λάμπε μὲν τῶ καὶ δῆμοι ὁ θεοῦ τάχε᾽ ὤμπε καὶ αὐτοῦ.
ἁρδόσε δ᾽ ὁ ὄβριμοσ ἐόμ κατ᾽ ἐμαυτὸν ὁρμήθην μαι;
πολλὴμ μὲν κλῆοσ ἔσεσθαι κύδοσ τ᾽ ἀμύμονοσ ἔργου·
κῆμοι γὰρ μεγάλητε βίη καὶ χάρμα αὔασθαι·
ἔχόμμοι δ᾽ ἐπέφυκομ δῆτι βαρὸ εἰδέμεν ἄλγοσ·
σεῦ τὸ ἔτ᾽ ἐμὶ ὀχομ᾽ προσέφη κρατερὸμ ἰὸ λαὸμ·
ἱππόσ᾽ ὦ ἰόλαε· βροτῶμ πολυφίλτατε πάμτωμ·
ἦτιμ᾽ ἐμοὶ ἀθαμάτοισι μάκαρσι τοὶ ὀλίγμοσμ ἔχομσιμ;
ἦλθε· λίπε μὲν πύργωμ ἐόμ ἐὺκτίμεμομ πολίεσσι.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0461
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κτήμ' ἠλὸς κτρῦσμα βοεσμὸς ἐμὸς κάρμηδόσσι·
ἵκτοδὲ σκρήσμα καὶ ἡμίσχλωτα μύστε σὰλ Ⓢ·
σίρα· μήσσόμβο τοκὰ ἄρμεμα σὰμ τα σαρχόμ·
ἠδὲ ἵκηε δ' ἵκησι· τίομδ' ἄρα κηρόθι μᾶλλον·
χόεδ' ἄτα λλόμεμοσσιὲ ὤφρα λὸς κτρυόμεν·
ἠλόχο· ταὶ χαδ' ἄμμε σὲ σὶ σλομέμομ ἠμὶ αὐτὸν·
ἠμὲν δὲ μοὶ δὰ μμοι μαλίγκιοι, οὐδὲ μόνῃ μα·
σόσ τε σσαυτὴρ καὶ ἐγὼ· τοῦ μὲν φρεσὶ θέλγομεν·
ὃς σαρολίσσομ σφῶϊν ἐρόμτε δῶμα· σφῶϊν τοι κὴ ας·
ὄχθο· τὶ μὴ σσομ ἀλίτη μεμονὲ ρὶ σ θοῖα·
χέτλιος· ἦ σσουσσολλὰ μετ ἔσομ αχίλε τὸ σσίον·
ἠμὲν ταμ ἀχέσομ· ἠδ' ὕσσα λίμ ἄρετος ἐσὶ λὶς·
αὐτὰρ ἐμοὶ δὰ μμοι μαχλόσ τοι ὅτι ἐλέτα ἔσλος·
φίλος· ἀλλὰ σὺ θᾶσσομ ἐχ ἠμὶ αφοιμὶ κόσμητα·
ἵσσα σσομ ἀκυσσόδδομ· μέγα δὲ φρεσὶ θάρσος ἀὐζᾳ·
ἰθὺς ἐχ ἡμὶ θοὸμ ἄρμα καὶ ἀκύποδας ἵππους·
μηδ' ἐμὲ σσοδδῴσσαι, κτῦσσομ ἄρειος ἀμδροφόμοιο·
ὃς μὲν κε κλήϊσσας, σσεῖο, μαὶ μήσσαι, ἱερὸμ ἄλσος;
φοίβου ἀπόλλωμος ὅκα τε βελέτα ὁ ἄμακτος·
ἠμὲν ἐμ καὶ κρατερὸς σσεῖο ἐσσόμ ἀὐτὰρ σσὶ λέμοιο·
ὁμδ' ἄσσε σσοσὶ φᾶσσεμ ἀμόμητος ἰὸ λα Ⓢ·
κθῆε ἐμ μάλα δ' ἀντὶ σσηρ ἀμδρῶμ τε θεῶμ τε·
τῖμᾶσ' ἐμ κεφαλὴμ καὶ τοῦ ρὸσ δῖμοσῖτα ος·

ὃν θὴν Βηκρήδε μὴ ὀμὲ χθρὺ θαὶ τε· πό, ναξ·
ὅιομδὴ καὶ τόμδε Βροτὸν, κραιτερόμ τε μάχιμὸν,
σὰν δ' ἀχθραν ἀγουσὶν ἴμεν κλέος ἐσθλὸν ἀρηται·
λαὶ τε δὺ σὲ τὸν χεἄρηϊον· ὄφρα σὺ τοὶ χὶ
δὶ φρου βήμεν λαὸς ὁμὸν ἀρὴ ὅσθὴ μὲ τερόμ τὸν,
μαρμάρμεσθ' ὅτὶ ἀπάρ Βητον ἔσσὸ μὲν·
οὐδ' ἴφὶ κλήδημὸ δὶ ἴξε ται· ἀλλά μὶν ὁὶ ς
φάζασθαι δύο παῖδας ἀμύμονος ἀλκήδος·
ὁὶ δὴ σφὶ χεδὸν ἦσὶ λὶλαιόμενοι μάχης,
φὺλόπὶδα στὶδὸν ἦσθαμ· τοὶ σφὶν πολὺ φέρτερ' ἔσὶν·
σ' φάτο· μάδησὲν δὲ βὶὴ λέρα καὶ θέ λε·
θύμὸν δὴ θήσασ μάλα γὰρ ὁὶ ἄρμὲν αἰ ἦσ·
καὶ μὶν ἀὐ μὰ Βόμὲν ος, ὃ πέα πτερόὲν προσὴν·
ῥωσσὶ ὁὶ ὁλω ᾗ δὶὸ τρεφὲς· οὐκ ἄν τὶς τὴλοῦ,
ὔμὶν ἰὼν προχάσαι· σὺδὲ σσε πάρ' ἦσθα δαΐφρων·
ὅσσ καὶ μὶν, μεγάμὶ π ποτ' ἀρήὸν αὐ κὺαμοχάιτ,
πάμπη ἀμαι προσφᾶν καὶ ἀρηπέμεν ὅσσ κεδύμηαι·
σήσασθ', κὶν ἰμάδασ ὁρᾷ χάλκοιο φαεί νὸν,
ἠφάνὶ τοὺ κλὺτὰ δὲ ὁρα ποδὶ κνήμὶ σὶν ἐθήκε·
δὰ πέρ ὦ, θάρσὴ καὶ σσὶ τὴν θεὸν ἰμέδὺμε·

καὶ λὸν χρύσεον· πολλὸν δὲ λαὸν ἀγείρατο, ὅππόθι μέλλε
αὐθημερὸν ἢ κούρην Διὸς ὀπλοτέρην ἀγορεύειν
ἢ καὶ πολὺ φέρτερον ἔμμεναι ἀρηΐφιλον Ἀχιλῆα
Πηλεΐδην· ὧδ' ἄμβροτος ἦεν ἀνήρ· κοίλην δὲ παρὰ νῆα θοὴν
καὶ ἐπὶ ῥοθίῳ ἁλὸς ἐρχόμενοι ἐπέβαινον,
ῥίμφα δὲ νῆες ἔθεον ἐπὶ πλόον· οὐδ' ἐπὶ νῆες
ἔστενον ἀμφιέρσαι, ἀτὰρ ἐκ πόντοιο θύελλαι
μέσσοισιν δὲ ἔχον περιμήκεα· αὐτὰρ ὀπίσθεν
μορφνοῖο φλαγὺς καὶ λυπόμενοι πλοτύπεσσιν
ἕποντο· ὄφρα μὲν εἰν ἁλὶ μοῦνον ἔχον ἀκαχήμενοι ἦτορ
κραιπνὸν ὑπὲκ φυγέειν μόρον ἠδὲ καὶ ἐκτὸς ὄλεθρον,
δὴ τότε γ' ἠὼς ἦλθε φαεσίμβροτος ἠριγένεια·
τρὶς μὲν γὰρ κύκλωσε, τρὶς δὲ λάαν ἐσιδέσθην,
ἠλθέ τρὶς θοὸν ἅρμα λαμπόμενον, ἔνθ' ἐνὶ χρυσοπέδιλος
λαμπόμενον κύμα διαπλὺς χεῖρ' ἠλίβατον τό·
μέσσοδε δ' ἀμφὶ δράκοντε δύω πυρὶ λαμπόμενοι σὺν δ' ἔδρακ'

Τῶν, καὶ ὁ δόμος τῶν μὲν, πολὺς τὸ πρόμαχος καὶ θεσπ-
δαίμων ἄπλητος. ἐν δὲ βλωσυρῶπις Κήρ,
δαὶ μὲν ἔλος πρὸ πόληος κορύσσεται ἀμφιβρότεια
σάκεα· μὲν δ' ἀμφὶ δέμας, ἕλκτο δὲ ἕκαστος.
οἱ δ' ἔμπης, ἀμφὶ βίην πολεμίζεσκον ὁμοίως·
ὧν καὶ ψυχαὶ μὲν, χθόνα δύμονδι ἔασι δόμοιο·
αὐτὰρ ὁ σφέας δὲ σφι πωρὶ ἕλμοιο πάσσεται,
σφετέρου ἀΐξαντος ἕκαστος πύθεται αἴσῃ.
ἔνθ' ἐπὶ τοῖς ἄρα τοῖσι κατὰ μόθον ἔπλετο πολλὸς
ἰωὴ δ' ἔχε πάμφωνοι σὶν δ' ἀμφότεροι ἀνέμιξαν.
δαὶ δ' ὁμὸν δέρκοντο· μάχη καμάτοιο βρίθων
ἔμπλεος δ' ἔσαν ἔμπης καὶ ἀμηχανίης βεβαρηώς.
δαὶ δὲ δόμον κυάνεον καὶ δαμὸν ἐπ' ὀφθαλμοῖσι,
δὰς δὲ καὶ· τὰς φοβοῦσα κονίη ἐπιχθονίη φυλάσσει.
οἱ πάντες ἀμφὶ βίην πολεμίζεσκον ὁμοίως.
ὧν, καὶ ὁ δόμος τῶν μὲν, καμάτη πλήθων ἔπεμάχοι.

ἀμφὶ τρυόωντι δύω δ' ἐδάη κρατερὸν ἄλγος·
θυμῷ μὲν τῷ δοῦπος, ὑπὲρ φάος ἠοῖ δόντι
καὶ οἱ μῦθοι κατὰ μοῦνον· μὴ ἀμφὶς θυμὸς ἐρέμβῃ.
μηδὲ σὺ ὧδε ἀτέλεστα χλούνασθαι ἠδὲ λυγρόν.
ἐν σφῷν δοιάων δεδαϊγμένον· κοτέοντι γὰρ ἄμφω·
τῶν καὶ ὁμῇλικες, τοῖς χάρμη ἔσσεται· οὐδ' ἁμὺ τῶν
οὐδέ τι τοῖς τρέπεται· φρίσσομεν ἐν ἀϊχμάσι ἄμφω·
δυσπάρμιν, ὅκα τομάδας λὶς· ἀμφὶ δὲ καπροὶ,
δοιοὶ· ἀπὸ ἀράμενοι ψυχὰς· κατὰ δ' ἔσφιγκτο λαμῇ,
ἀλλήλοισι λάβρε ἐρεθόμενοι· οἱ δ' ἄϊχμάς ὀξὺ λιπόντε,
κἄπειτα τε θυμὸν ἀπῶσαι, ἐς τὸ βλοσυροῖσι λύοισι·
τοὶ δ' ἔτι μᾶλλον ὀδάξ ἀλλοθυμαδὸν τε μάχεσθαι;
ἀμφότεροι χλοῦνται τε σύες χαλεποί τε λύοντι.
μηδ' ἴσα μήλα παῖ θεὸς ὧδ' αἰχμητάς ἔθηκε·
καμπύλα τὰ μὲν φίλα μακρά· δρυὸς ὣς τὰ πρὸ λόχοιο·
ὀπλέα τὰ δ' ἰδὲ δύο τε φάλαγγε πρόλοχόν τε·
μόχλον τὰ μὲν πυκίδην τε τὰ δ' ἠρήσιον ὀζόν ἄρηος·
θησέα τὰ δὲ ἠΐθεον δηΐων κλέος αὐθαμὰ ποιεῖ·
ἀργύρεοι· χρύσεα πρὸ λοιπὰ τὰ δ' ἔχε ἔχόμενα·
κνήμη τὰ μὲν ἐρύθεα δὲ ἐρύθεα τὰ δὲ μίνυθα τό·
ἀμφὶ μὲν ἀγκῶν πτερὰ ὁμῶς δύο σῶμα τίομεν τό·

ἀέλκτον θούριόν τε μεμβλωγχήν τε μίμαν τε.
καὶ δύο πελλίδας· τὴν δὲ μίδεαν τε δρύαλον·
ἀργύρεοι· χρύσεαι δ' ἐλάται σὺν χερσὶν ἔχοντες·
καί τε σύμαλίκτην ὃς σφι ζωοὶ πρὸ ὁμοῖος·
ἀλλὰ μίνη δὲ ἑλάτης αὐτοσχεδὸν ὁρίνετο δῖος·
μὴ ἄρθμιος βλοσυρῶπις ποδώκεα δηϊόωσα·
χρύσεοι· τὴν δὲ καὶ αὐτὸς ὑπαροφόρῳ οὐλίῳ ἄρκυ·
ἀμφὶ χιτῶνα χάρμα σὶν ὄχθῳ πρυλέων στίκτ' ἐλάτας·
σήματι φοινικόεν ὃς σφι ζωὸς πρὸ ἁρίστευε·
δίφρου ἐβήσετο μὲν βριαρὸν σάκος ἐκτεφόρεσσε,
δηϊόωσα ἰὴν τὴν ὁμοῦ πολέμου καὶ ὑπὲρ ὄμβρου ἀμύδρης·
μὴ δὲ δίδου τὸν αὐτὸν ἐλάτης τελέσαι τε μάχα,
τὴν ἵκτιν, ὃς σφι τε μάχην ὑπέθελον σὺν κορύσσαι·
ὄχθον ὀχουσ' ἐν χερσὶ χρύσεα μὲν τετρύφαλα·
αὐτὰρ δὲ τὸν αὐτὸν φόρμιγγι δὲ δῶκε θοὸν φύλον πὶ μάλ' ὧν·
ὃς δὴ μὲν αὐθαμάτοιο ἰὴν ἐρὸν χορὸν· τὴν δὲ δέρας μέγιστος,
ἵμερον ἐν κιθάρῃ ἐθέλοντα τοῦ καὶ δῖος·
χρύσεα φόρμιγγι θεῶν δὲ δόσαν ἀγλαὸς ὀλύμπιος·
μὴ δὲ τὸν ὁρῆ περὶ δόχμιος αὐτὴ ἐλάτος ὑπὲρ φύμοιτο,
αὐθαμάτοιο μὲν ἀτῶν ἰὴν· θεὰ δὲ δέχῃ ἦρ χορὸν ἀΐδηος·
μοῦσαι θεῖαι δρύινδαι λιγὺ μέλπουσι κόκυσι.

ε μὲ λιμὴν ὅρμος ἀμφιλιμακτήριος θαυλαύξ.
κύκλοτερὴς δ' ἔντυκτος παμβάθου καὶ σιτήροιο
κλύζομένη μοῖκλος· πολλοὶ τέμνηα μέμβονται αὐτῆς,
δηλήμασι νηυσί, καὶ ἠπείρῳ, θυμὸν ἰχθύσσοντες
μηχομένῃσιν, ἰκμαλοιδαίοις δ' ἀμφιφυσιόωσι τοῖς
ἀργύφεοι δηλήμασι θῆρες ἰχθύες. αὐτὰρ ὑπ' ἀκτῆς
ὧμοι ὑπὸ χαλκοῖς τρομέουσ' ἰχθῦσι· αὐτὰρ ὑπ' ἀκτῆς
ἠπιόωσιν ἁλὸς δεδοκημένοι· ἕρκεα δὲ χέρσῳ,
ἰχθύσιν ἀμφίβληστρον· ἀπορρίπτουσι τε βοικόσ.
ἐμβλήμασιν ὑγροκόμοιο δαμάσσας τέκος ἵππου πόρος.
οὐ γὰρ ἔτι φαύσομαι σάκεος πόσιν, οὐδὲ κασιγνῆ.
θαῦμα μέγα φρεσὶ βροτοῖσι θοῇ οὐδαμὴ βατὴ ἐλίκτο.
ὅσσ' ἄρ' ἐμοὶ πολλάμοσι πάλῃ κλυτὸς ἀμφιγυήεις
χερσὶν ἔτευξε· ἀμφὶ δὲ πόσιν, ὄχε' ἠερόεντα ἐλάσσω.
ὁμοίσι δέμνιον, ἀμφιμελάμδετον ἄρθρα κάθητο.
χάλκεον ὑγκε λαμὸν ὃ δώσε πεμόκμητον τέκος
ἀμφὶ δὲ μητρὸς φρένα ἧχε καρηδαμοῖο πολυφόρου.
γόρτοιο· ἀμφὶ δέμνι, κίβισις θέε. θαῦμα ἰδέσθαι
ἄρ' ὑρὴ· θύσμοισι δὲ κατὰ βορέμ τοφαυδμοί;
χρύσεοι· δδμὴ δὲ πρὸ εἵκρου τάφοισιν ἄμακτος,
κἠτάων δόσις κύμβη· μύκτος λόφος ἀμφὶ δὲ ἔχουσι·
αὐτὸς δὲ ἀσκὸς δόμῳ κατηρείτοιο βοικ ϛ ϛ.

ἀστερόεσσα δαμοιδήν· ἐν τοῖσι μὲν ἔπειτα
γοργόν᾽ ἀνηλεγέα τε κακὴν οὐδαντὴν ἐρέσσετο·
βαλλομένοισι δ᾽ ἐοικὸς μεγάλοισ᾽ ὀρύμασδε·
ὀξέα δ᾽ ἀμφὶ λίθεσσι· ἐν τοῖσι δὲ ζωὸν ἑκάστου,
ποιμένα λαοτρόφον τε κύρτατόν τε καρῆναι·
ἐν τοῖσι δ᾽ ἀρότοιο τέτυκτο· μετὰ δὲ χέραδος ὁδόντο·
ἀγρὸν ἀλωάδα τρὶς ἐπ᾽ ἀκρεμόνεσσι δαμέντα·
τοῖσι δ᾽ ἐνὶ δρεπάνας ἔχον ἀμητῆρες ἀρηγόνες·
ἄμπελος ἐν δ᾽ ἐτάνυστο μελαινομένη πολυμήλῳ·
ἐν τοῖσι δ᾽ ἀργύρεον τέτυκτο κάλαθος· ἐν δὲ καὶ ἄκρῳ
ἑρμὶς ἔην ἐλατή· περὶ δ᾽ ἔρνεα κυανέοιο·
ἐν τοῖσι δ᾽ ἀγλαΐην ἐπεμήσατο δαίδαλος ἀμφὶς
παῖδας ἀμοιβαίους ἐρατὸν γέλα ἐκφερέοντας·
ἐν τοῖσι δ᾽ ἐπὶ σταφυλῇσι μετάρσιος ἐστήρικτο
ἀγροτέρη ἀλόπη· ἐπὶ δ᾽ ἄρκυες ἔσκον ἑκάστῃ·
ἐν τοῖσι δ᾽ ἀγρώσσοντες ἐπ᾽ ἀμφοτέρῃσι λέοντες
ἐσμαράγεον μήκωνος ἐπ᾽ ἀγλαὸν ἄνθος ἰόντες

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0470
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἰσημέρι· πολλὴ δὲ κόμις καὶ τὴν μορθεμόμην·
δεύκρωϊμὶ δωλόν· παραδόπυργος πόλις ἀμφίς·
χρύσφαν δὲ μὶν ἦχον ὑπερθουρίοις ἀραρεῖν·
ὃν δὲ μὲν ἄγλαϊσι τε χορόις τε,
τὸν δὲ μὲν ἀστροπῆς· τοὶ μὲν γὰρ ἀστὸ τροὺς πανσυμήνους,
ἦγον τὰν δ' ἐλίγυμαι καὶ· πολὺς δ' ὑμέναιος ὀρώρει·
Ἦλε δ' ἀνὰ πόλιν θοὰ μνήστηρες ἰδοί, σέλας δ' ἐλύφανε·
χερσὶν ἀμφιδρόμοις τὰν τ' ἀγλαΐαις τε θαλύσαι·
πρόσθε δ' ἴον· τὰν δὲ χορὸν παίζοντος ἄκουον·
οἰμὲν, ὃς ἀλίγυρος μὲν σύριγγος, ἴαχε δ' αὐλός·
ἐν δ' ἀπαλοῖς χοροῖσι γυναῖκες ἱμερόεσσαι·
οἱ δὲ κατ' αὐτὰρ ὃν μὲν, βοᾶν ὑλήϊον· οἶπε μὲν ἡμῖν,
αἰχμητὰ ζωγρία πυκινὸν μίτον ἀμφιβαλόντε
βῆν θοὰν δι' ὁμάδου τε, μετ' οἰκοπόδων ὑπ' αὐλοῦ·
οἱ πὲ μὲν αὖ, παίζοντα δι' ὄρχηστὸν καὶ ἀοιδήν·
τοὶ πὲ μὲν αὖ, κλόνον τε δι' ὄπλων λητῆρι δ' ἑκάστος·
πρόσθε δ' ἑκίων· πᾶσαν δὲ πόλιν θαλίαι τε χοροί,
ἀγλαΐαι τ' ἦχον· τοὶ δ' ἂν προπάροιθε πόλιος,
μῶν τις ἵππων ὃν τις βαίνων τε, θοὺς μετρῶν· οἱ δ' ἄρ' ὅτ' ἐρῴκον χθόνα δι' ἅμα· δι' ἀσπετὸν ἦεν·
ἀμφὶ δὲ κοῦφα πέδιλα ποσὶν ἔδετο καλὰ

βρί-θόμενα θαλάσσῃ μετὰ χύσιν ὀσσάδις ἠμὲν ἔπειτα
οἰδάνῃ μεγάλῳ δαμάσῃ οἰστῷ δ' ὅτ' ἂν ἤδη καὶ βλῆτι πεπαρμένος ἔλθῃ.
ἰδὲ πρῶτον ὄἶμας· ἀβλαβέως δὲ μὴ χερσὶν ἔχοντα.
ὄἰδόω τὸ παλάμης μέτρον βῶλόν τε σποδιὴν τε
λευκὸν καὶ μέλαν αἷμα βότρυος μεγάλου ὠμοφάγου τε.
Βελέμνου μέμνο φύλλοισι καὶ ἀργύρεος βλῆκέ στιν.
ἰδόω τὸ παλάμης βῶλόν αμ· παραὶ δὲ σφιν μόρχος,
χρύσεος ἦν· κλῦτα βρίαν περιφερόμενος ἤδ' αἰητοιο.
στόμενον φύλλοισι καὶ ἀργύρεοισι κάμακα ἓξ·
Βελέμνου μέμνο τὸ φύλλῃσι· μελάμβηνος δὲ μέμηκεν
ἰπεμὲν, ἑρπετόν· τοίδ' ἤρῦον· οἵδε μοῦ χόμενος,
πῦρ τε καὶ βλῆκηδόν· τοίδ' ὄκύποδας λαγὼς ἤραμ·
ἀμφὶ δρυὸς θηρῶν τε καὶ καρχαρόδοντας κύνας πρὸ,
ἰθμένοι μαστῆρι· οἱ δ' ἄρ' ἔπειτα λύκῳ.
ἀρδ' αὐτοῖσ ἱππεῦσι ἔχομεν μόνον· ἀμφὶ δὲ θῆλυς,
δμηὲ μάχον καὶ μόχθον· ἐὺ πλοκάμοιο δὲ κόμης,
ἠμὲν ὀχοιβρεβαῶτας, ὀφὶ δ' ἀσπὶς ἀκάστη ἴσος πᾶσι.
ῥῦτὰ χαλαὶ μόμυκε· τὰ δὲ πλοκάμοιο κρεμόμενα,
ἀρμαστὰ κολλήσῃ τε πιδὲ πλήμμυρα, μέγ' ὕπερθεν·
μὲν, ἀρ' ἀμφὶ δ' ὀμάχου πόμον· οὐδέ τε σφὶν
μίκηθμὸν ἀμύσσει· ἀλλ' οἱ κεῖνται ἔχον, ὡ θλῶ
οἱ δὲ καὶ πόρου κῆτος μέγας περίπλους βῆσ' ὁ ἄρ' ὁμος
χρύσεος· κλῦτα βρίαν περιφερόμενος ἤδ' αἰητοιο·

ἀμφίδρυτον, ῥηγμῖνι παραπλήσιον· πολλὴν θαλπωρὴν παρέχον.
παρὰ δὲ σύριγξ ἐστὶν κοῖλος, πολὺ δαιδάλεον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον
κύκνοι αὐτροσιπόται, μεγάλην πῦον· οἱ δὲ πολλοί,
μήκωνος πλήρη ἄκρον ὕδωρ· παρὰ δὲ χθονὸς δομὸς τὸ
θαῦμα ἰδέσθαι· καὶ ζωὴν βαρύκτυπον· οὐδὲ ἀργυρέου,
ἤφαιστος ποίησεν ἀκοντα μέγαν τε καὶ βαρύν· τὸ μὲν
ῥοιζεῖ παλύμενον· τὸ μὲν, δι' ὀϊστὸν ἵησιν,
παύλην δὲ πικρὴν τέσσερα· δὲ καὶ πτηνοῦ θόρυβον δίδε·
ἴκελος ἀστεροπῆσι· περὶ δι' ὀϊστὸν αἰπὺ ὀχοιο,
κοῦφα βίβασθον· τῷ μὲν ὀχος κρατερὸς ἰόλαος;
δι' ἄφρου δ' ἔπεμβεν ἀσθμαίνουσα, ἰθὺ μετὰ καμπύλον ἅρμα·
ἵκετο δὲ ἥλιος θοὰ πλαγκτῶν κοῦφος αὐθημέλε·
καὶ σφέας θρασύσας, δ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
χαίρετε λυγκῆος γαμβρὸς λευκωλένῳ τοῖο·
μῶν δὴ ἐγὼ, κρατὸς ὕπερ μεδέων, μακάρεσσιν ἀμοί·
κύκνον τόξ' ἁρπάσσω· καὶ ἀπὸ, κλυτὰ τάχεα, δῦσαι·
ἀλλοδαποῖσι τιθήνησι βρότεα, μέγα φέρτατε λαῶν·
ὣς ἔφατ' αὐτὰρ κύκνον γλυκερὸν ἀμβρόσιος, ὄμμα·
τὸν μὲν ἔπειτα, αὐτοῦ λιπέσθαι· καὶ τάχεα τοῖο·
αὐτὸς δὲ βροτοτοκοιὸν ἄρηα βῆ μετὰ δουρὶ τανυσσάμενος,
ὀξὺ θοάκη ῥύμμα θεμεῖναι σάκεος ὑπὸ δαιδάλεος;
ὀξὺ θοὰ λαμπροῖσι μίδησι· ὀξὺ θοὰ πάντ' ἐφόβησε χαλκῷ·



ἀλλ᾽ ἄμμε χάσσασθαι. ὄπᾳ, οὐμὸς ἀοίδιμος ἔσσι,
οὐθεὶς πω σ᾽ ἐλέγῃ, οὐδὲ κλυτὸν οὔνομα θείω.
σᾷ γὰρ σοῦσθ᾽ ὑφ᾽ ὁμὲ βίσσαν ὁδὸν θεὸς ὄρσεν ἀοιδῆς
μίκνημ᾽ αὐθαμάστοισι χορσὶ καὶ κῦδος ἄχουσα·
ἐσσὺ μεν ἐμμορέουσα· τὸ δὲ ἄρα καὶ ἐπὶ πλέονας
σμερδαλέους λόμιππος ἐκέκλετο· τοὶ δ᾽ ὑπὸ μοῦνος
ῥίμφ᾽ ἔφθορον θεὸν ἄρμα καὶ ἵππιος ἔπτετο Φοῖβος·
ἐν γὰρ σφιν μέγας ἦκε θεὸν πλαγκτῶν ἀνθρώπων·
αἰεὶ δ᾽ ἄμμασάσσασθαι· τὸ δὲ ἔμμορε δαίμονι θείῳ·
οἰδάμιος δ᾽ ἐς πρόσθε μέγα θείκελος πυρὶ ἠθυβλήκει·
κῦκλος δ᾽ ἐπὶ πόδεσσιν ἔην καὶ ἄρηος ἀκόρητος αὖτε·
τῷ μὲν ἐπ᾽ ἰππείοις ἐνὶ θώκοις ἄλλοι ἔσαν,
ὄχθῃ δ᾽ ἐπ᾽ ἐρχομένοιο· περὶ δὲ σφίν, ἄνθεα κοῦρε·
ὄμ, πρότερος προσέφη πεδίων ἡρῷος ἀνάκτωρ·
κῦκλε θεοῦ λόμιππε· τίμ᾽ ὑμῶϊν ἐπ᾽ ἀχθομάκρεσσιν ἔπεσσι·
ἀμβρασίην οἵπερ πόμου καὶ οἰζύος ἐδρίσατε μέσσου·
οὐχὰ παρὸξ ἔχε, δίφρε, βύσσοθεν· ἠδὲ κυλίσθου,
ἦκε σὰ ῥοιβδηθμῶν· πρὶν χῖμα δὴ οἱ παρὰ λαὸν ἔλθῃ,
ὀκύν καὶ ἄμακτον· ὃ τὰρ δύμαί μή περ καὶ ἀηδόσι,
πρὶν χῖμος προσέβην· σὺ δ᾽ ἔμ᾽ ἄλλα οἱ σθαι ἐπ᾽ ἔργα·
τοὺς ἀρὸ πύργος πᾶσιν θεμιστονόμ᾽ ἐν ἀγορῇσιν·
ἐσσὶ πόθος· οὐ μὲν γάρ τοι ἄρης θαμὰ πάσιο πλάτεα,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0474
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἀρκέσῃ· ἡδὲ μοῖρα, σὺν οἷσι μέμβλεται ἕκαστα·
ἤδη μὲν, τέκος, φημί· καὶ ἄλλοτε πατρὸς ἐμοῖο
ἔγχεος ἠμύνεσκες ἀπὸ κλισίης Πριάμοιο·
ἀμφὶ δὲ δὴ βῆμεν ἰοὶ μάχης ἀπὸ τοῦ μεμαυίης.
πεζοὶ μὲν, βῆσσαν δὲ διὰ στρατὸν ἠδὲ κέλευθον,
οὐτάμεν ἠμουσάκεσσι· τὸ δὲ τέτρατον, ἦλθε δὲ μοῖρα
παμπήμεν ἁμάξαν δ' ἐπὶ καὶ ἀνέρε δύο ἄριστω
πρηνὴς δ' ἔκπεσε δίφρου, ὑπὸ δ' ἔτρεσαν ὠκέες ἵπποι·
ἐν θάνατος δὴ λοιβὸς, ὑπ' ἀσπίδος ἐξεφανάσθη·
χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσι λίπον, ἵνα ἅρματα βροτόεντα
σὺν φόνῳ ἀνδρὸς ἰοῦ κύκησε ἀμαλλίνῃσι βίμβοις.
τοῦ, ὃς πλεῖστα πάθοιμι ὀχέμεν, ὃς ὑπάρμαστα ἵππων
δηΐτατε, αἰπὺν πλοκτὸν διφρεύων, φθόρον αἰψηρῶν
πεζῶν· ἐν δ' ἔμπλην θλάσσαν κατὰ χαίτην ἵππων
ἐν δ' ὀπὸς ἐμπλήσω κατὰ ἄκριν πόσις ἅρμα χθονὸς.
πάντῃ δ' ὑπὸ σφετέρῃσι κορυφῇσ' ὄρεσσι μεγάλοις
πολλοὶ δὲ δρῦς ὑψικόμοι πολλαὶ δὲ πίτυες
αἰγίδροι τε μυρίοι ῥηγνῦσι πρὸς ἔθνος ἑκάστου
ὧς, οἱ ἔμπλην ἥρωες ὑπὸ μεγάλου κορυθέντος.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0475
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

πᾶσαν δ' ἐμὴν δόμον πόλιν κλυτὴν Τίρυνθ' ὁμοῦ λεών·
ἁρμὴ τήνδ' ἐλίκην ἀμφιθήκατε ποιήεσσαν.
φωμὴ ὑπάμφοτερθεν μεγάλ' ἄχεα· οἰδοῦ λαγήτω,
θυμοβόα συμβόλα· μάρνασθε μὴ τίθεσθαι.
καδδέρα πυρὸς ἐμοὶ ἔνεστι βαλεῖν ἀμφὶ μέσον·
τεῖμα τι θάλος πολύμοιρον ἀμφὶ δὲ θάρσος ἀείδω,
κάπρος χαλιόδοντι φρονέων δὲ θυμῷ μάχεσθαι,
ἀμ δρᾶσι θηρητῆρσι· θοὰ δὲ λευκὸν ὀδόντα,
δοχμηδόν· ὠφρὸς δὲ πυρὶ λαμπόμενος ἴκτιλος·
ὀρθαὶ δὲ χαῖται φρίσσουσι μὲν ἴκτιλον αὐχένα,
τοῖ, ἴκελος δ' ἰὸς ἐν φαρέτρῃσιν ὀϊστεύτῃ,
ὀξὺς ἀμφὶ πτερύγεσσι θοὸν ἄχος ἀμφὶ δὲ πτερὰ
ὀρθὰ τανύσσεται· ἐν δὲ φοβεῖται ἀνὴρ ἰδών·
μέσος δὲ χλοερῷ κύματι θέρεος ἀχθηδοσύνῃ,
ὄλωθρος βόμβημος· θέρος ἀμφιθρώσκοι σῖμα δήθεν,
ἄρχεται· ὅτε πόντιος κῦμα βρασσόμενος θιγὼν ἔβρασε·
κοὐ τε πάμπαν ἠμβρεῖος τε ἐὼν ἀνὴρ χέρα ἀοιδεύει·
ἴσαθι μὴ μοτεύσῃ ὅτε χρόα σάρεϊον αὐξεῖ·
ἥμισυ δὲ κάλχαι σὶ περιπλῶχθαι τόλεϊ θοῷ·
τοῖσι τε θάρσος ἀφάρσιμον· ὅτε μὲν ἀκτὰ αὐόλομεν·
οἷα δ' ὁμοσσόον ἀκάμβρασι χέρμα καὶ ἀχθος,

τὴν, ὥρην, μαρμαρυγὴν. ὡς λίην ἐρύμναρδον ὄρος·
ὃ δὲ λόγος ἀμφὶ κορυφὴν βλώφοιο,
ὡς ἥλιος κορυφοῦται ὑπερφερέων ὀρέων;
ὃ μὴ δὴ ἐσφίλιος χε ἀραβησόμενος πίμπλῃ δόμον ἕλκος,
οἷόν τε πανσυδίοις ταμνόμενος ἀκάκητα μάχεσθαι,
πέτρην ὑψόθι μάλα κλώζοντα μάχεσθαι·
αὐτὸς ὄρεσι μόνος ἠὲ προτὶ ἄστυ βλώφοιο,
ἴσιος· μήτε δάμαι ὅστε βαλὼν ἀλίσιος ἀμφὶ,
ἰὼ ἀπὸ μάρνης· αὐτὸς δ' ἄσσον λιὴ σφαιρώλλη,
χώρου αἰὲν δεῖσθαι· οἷ δ' ἔτι πλείονα θυμὸν·
ὃς συμβήμεναι δὲ οἱ ἀμφὶ μοι χειρὶ μάθοιτο,
ὅσσοι, κρατερώτατος, βλωφώλλη λοισίμ' ὄρουσε μ·
μὴ τὴν τοι κύκλωσε μένει ὑπερμενέων δίος Ἐν(υ)ώ,
κτήμενος ἀμφ' ἀνδρεσσι, σάκη δ' ἔμβαλε χάλκεα ὤμοι·
οὐδέ ῥά μιν χαλκὸν· ὑπὲρ δ' ἄορ ἔσσεται οἷο·
μέφι πρὸ ὁμοιΐου δηοῦ βίη ἠρακλῆι,
μέσσην ἐς κόρυθός τε καὶ αὐτίδος ὀγχήν μακρὸν
ὠχρόμενον μύμφοθήκατο, θοὸν ἔσω ὑπὸ μάρψαι τὸ μάχαι,
ἢ λαυσὸν ἐπὶ κρατερῶσι· ἀτὰρ δ' ἄμφω κόρυσσε πέμοι·
ἀμβροφόμοσ μελίην· μέγα τὰρ σθένος ὄμπνυε φωτός·
ῥίπτε δ' ὅσσον τ' ὀϊστὸς πίσυρας ἐπὶ πήχεας ἐλθὼν
ἠλίβατος πλήκτης δουρὸς ἐϋθρόου ἐγχείης,

ὡς, ὅτι μὲν ἐμὲ φίδεό, βροτέτ᾽ τοῦτο ποιεῖν κακόν·
ὅμμιν δ᾽, ἐπεὶ πεπίδεσθε θεοῦ μάλα κερδίονος ἔπος·
αὐτὸς δὲ βροτοῖσιν ὁμοίιος ἄρηα προσιόντα πόδας κάτ᾽
δηΐου ὀρνύμενον ὅσσοισι λεύσσων ἠὲ σὺν ἀσπίδι κύρσαι·
ὅς τε μεμαὼς δηΐοισι μάχῃ ἐνὶ φῶτας ὀμοκλῇ·
πάσσατο δ᾽ ἀμφοτέρωθεν ἐπὶ κνήμῃσι λαβέσθαι·
ἐσσυμένην δ᾽ ἄρα τοῦτο κορυστὴν ἀμφὶ μετώπῳ·
ἔγνω δ᾽ ἀμφὶ τε τοῖσιν ἐπὶ κνήμῃσι λαβέσθαι·
οὐρῆι μεσσηγύς· τὸ δὲ οἱ κορυθαίολος ἔγνω

ἀρθρ. β΄ πῖχυς μέσος κραιπερὸν καὶ χάραυ αὐστόν.
οὐ γὰρ τοι θάμιστος ἐπὶν, αὐσὸν κλῦτα τάχεα δῦσαι·
κραιπνὸν κλέος κτήμαται διὸς θρασὺ καρδίον ἦτορ.
ἀλλ' ἄτε πᾶυς μάχης μενεδήμιος ἰσταμένοιο·
σθένος δ' ἀτὸν ἔλουσα θέν ἄρηος μεγαλήτορα θυμὸν
ἀλλὰ μάραι ἰάχοι, φλοιῆι κλυτὰ τάχεα πάλλοις,
καρπαλίμως δ' ὀπόρουσε βίην ἡρακληείην·
κακτάμενος μεμαὼς· κὰι ῥέβαξε χαλκοκορυστάς,
σὺν ἀρχὸν παιδὸς διὸς κοτέων περὶ τε θυμῶι·
ἦμος ἄκειμ' ἀράων. αὐτὰρ δὲ πλάων κῶπιν ἀυτήμεν,
ἄγχεος ὀρμηθῆν, θρασὺν θεὸν ἄρηα μεγαλήτορα θυμὸν
ῥῖμψ δ' ἄρ' ἐπ' ἀσπίδα χαλκὸν· ἔρυσσάμενος δ' ἀπὸ χθονὸς ὦκύ,
ἐς σὺν ἐφ' ἡρακλῆι κραιπνὸν φόρμιγγι· τὸν δ' ἔλλιπε θυμός,
ἀμφὶ πρύμνηι δ' ἔσθη μήστακόρητος αὐτῆς,
μηρὸν ἐὺ μήσασθαι περὶ τε σάκεος ὑπὸ δαιδαλέοιο·
οὐτασε δ' ἐπὶ κραπέσσι· δι' ὠδὲ μάρναται ἀκόρητος
δούρασι μεμηώς· ἐπὶ δὲ χθονὶ, κάββαλε πάντα,
ὧδε φόβος καὶ δῆμος ὑπερφόρμιγγα ἄρηα καὶ ἵππους,
ἤλασεν· αἰ γὰρ τοῖς καὶ ἀπὸ χθονὸς ἔρυσσάμενος,
ῥ' ὀλίγον θῆκε μενοεικέα πολὺν δαίδαλον· αἰ γὰρ ὦδε πάντα,
ἵνα ὡς μεμαυῖῆν ἱκόμην δὲ μάκελον ὅλυμπον.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0479
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Ἰσόδαλκμήνης καὶ κυδαλίμοιο ἰόλαος,
κύκνου θ' ὃς Κολωνὸν ἐὺ ναιετάων ἀπὸ μητρὸς
μήσατο τὴν ψαυδὲ πατὴρ πόλιν ἠγαθέην περ
ἵππων ὠκυπόδων ἐπιμὶξ· οὐ γὰρ γλαυκῶπις Ἀθήνη
Δαΐκτῃ σὺν λυγρὸν ἐπήμυνε πτολεμίζειν
οὐδὲ τῷ φόβον καὶ σπουδὴν ἔμβαλε, ποιήσατο μάρναι
ὄμβριος ἀχλὺς ἔπιπτε πολὺ θόωρ· τοὶ δὲ παρ' ἵππων
ἀκροτάτων ἐμάχοντο κατὰ κλισίας δηϊοτῆτος,
ὄφρα τις ἀμφοτέροισι πυθοίδε βίηνδε
λαοσσόος κάλεσσεν.

† τοῦ σεῦ τοῦ λόγου ἡ μικρὰ λόγου θεὸς χαρίσ:
τοῦ δὲ γράψαντος ἡ ψυχὴ ἀναπαυσάσθω ἐν φωτί:

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0481
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0482
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0483
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0484
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0485
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0486
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0487
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0488

© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0490
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0491
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0492
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0493
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0494
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0495
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ἐὰν δὲ τις ἐκ τῆς ἀρτιγενείας ἐπὶ μοιχείαν ἐλθοῦσαν

ἴσχῃ ὁ ἀνὴρ τῆς αὐτοῦ μοιχεύσαντος·

ὁ αὐτὸς ἐπιτίμου ἐπιτιμίου ὑπομένει·

καὶ ὁ αὐτὸς τοῦ οἰκείου ἐπιτιμίου·

θανατοῦται· ὁ δὲ αὐτὸς αὐθεντεῖ τοῖς αὐτοῦ

τοῦ αὐτοῦ ἡμιτιμίου· οἱ πρὸ ἓξ

ἐτῶν δὲ οἱ ἄδολοι καὶ ἀκούσιοι τοῦ μοιχοῦ

χαράσσεσθαι μὲν τοὺς κε καὶ τοῦ

δεκάτου μέρους ἀπὸ τοῦ ἡμίσους τοῦ κλπ

ἢ τοῦ ὁμολογουμένου· εἰ δὲ

αὐτοῖς αὐθεντοῦσι τοῦ οἰκείου

ὡς αὐτοκρατεῖς καὶ τοῦ οἰκείου

σώματος

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0496
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0497
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0498
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

κ Χρυσοστόμου κατὰ κτίσεως θεωρία.

Κόσμος ἐστὶ, συστημα ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ τῶν ἐν τούτοις φύσεων. οὐ δὲ περὶ τοῦ κόσμου τοῦ νοητοῦ καὶ ἀοράτου λέγομεν, ὃν μόνῳ τῷ θεῷ γνωστὸν ἐστιν· οὐδὲ περὶ τοῦ κατὰ τὴν ἁγίαν γραφὴν αἰῶνος· οὐ γὰρ ἔστιν ἐν τῷ αὐτῷ ὑπάρχειν τὸν ὁρατὸν καὶ τὸν ἀόρατον κόσμον· ἢ ἐν ἑτέροις αἰῶσιν ἔσται· οὐ μὲν ἀπαρέγχειται· ἀλλὰ πρὸς τὸ ἐπιστῆσαι ἡμᾶς ὅτι ἐστὶν ἕτερος αἰὼν μετὰ τὸν παρόντα· οὐ δὲ περὶ τοῦ κόσμου τοῦ ὁρατοῦ καὶ αἰσθητοῦ· τοῦτον γὰρ καταλαμβάνει φθορά· οὐ δὲ περὶ τοῦ κόσμου τοῦ ἐν τῇ ἁγίᾳ γραφῇ· ἐν γὰρ τῷ αὐτῷ οὐκ ἔστιν ἀμφότερα· ἀλλὰ περὶ τοῦ κόσμου τοῦ ἐκ τῶν ἀοράτων καὶ ὁρατῶν συνεστῶτος· ἐν ᾧ ἐστιν ἄνθρωπος· ὃς ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος συνέστηκε· καὶ ἔστιν ἐν τῷ σώματι ὁρατὸς· ἐν δὲ τῇ ψυχῇ ἀόρατος· ἐν τῷ σώματι μὲν ὁρατὸς διὰ τὴν ὁρατὴν φύσιν· ἐν δὲ τῇ ψυχῇ ἀόρατος διὰ τὴν ἀόρατον φύσιν

καὶ γεμίσει τὸ πᾶν. ὁ πρῶτος κόσμος ὑπὸ σοῦ κτιζόμενος πρὸς
τοῦτον οὗτος πάλιν σὺ τελούμενος τὸν ἴσον ἐμοὶ κόσμον ἐμοῦ
κενὸν πεμπόμενον. ὥσπερ τοίνυν ὅτι τὸ, σῶμα δέξομαι, οὐκ ἐστὸ
ὅλον με δέξασθαι σῶμα· τοῦτο δὲ ὑπὲρ ἐμὲ πληρωθήναι ἐστὶν ἀποληφθῆναι
ὑπὸ τοῦ σώματος ὅλον με, κενούμενον· οὕτω καὶ τοίνυν ἡμεῖς
πάντα ἐμοῦ. ὅτι γὰρ οὐ πλοῦτος αὐτὴ ἡμῖν. ἀσώματος ἡ ἀφθαρσία ὁμοῦ
τος. ἢ οὔτε σχῆμα ἔχομεν, οὔτε σχήματι ζόμεν. οὔτε τι πάσχομεν, οὔτε
ποιοῦμεν. ἁπλῶς οὐ μέλλομεν οὐδὲ ὅλως. Ποῖον οὖν ὑπάρχει τὸ κτίσμα,
ἡμῶν ἑκατόν, οὐχ ὅλως δὲ ἡμῶν φθαρτόν. ἡ γὰρ μὴ δι' ὅλου
συμβαίνει ὑπάρχειν τῶν ὅλων, ἀλλὰ ὑποβολὴ οἷον τῆς σῶν ἐχόντων
διοικήσεως τὸν κόσμον, οὐτε ὧν μέρει αὐτῆς συμπαθοῦντ' ἂν ἡμῖν πρὸς ἄλλα.
οὔτε μὴν ὑφ' ἡμῶν ὅλου τοῦ σώματος μεταβολὴν μὴ οἷόν τε συμβῆναι
οἷον τὴν ἐπὶ τὸν ἀφανισμὸν ἀκούσῃ· μεταβολὴν οὖν τινα κτίσεως, ἡμῶν
ζόντων ἂν ὑπάρχειν αἰεὶ δήπου. Ταύτην ἡμῶν ἀπόκαρπον πεῖραν ἐστὶ μὴ
ἡμῶν ὕδασιν, ἐπὶ μικρὸν ἀφ' ἡμῶν διὰ τῶν κτισμάτων ὑδάτων παρῆκται
μῶν; οὐχί μᾶλλον τοῦτο. διὰ τοῦτο πληρωθήναι αὐτὸν ἡμῶν τοῦ
θῆναι, διὰ τοῦτο ὑπὸ ὑδάτων πρεῖσθαι τὸν ἀφανισμὸν αὐτῶν. ἡμῶν
μείων ἐστὶν ἡμῶν δι' ὅλων τοῦτο. Ἀρίστη πέλει ἡ ἀπὸ
τῆς αἰρέσεως, οὐχὶ βίωι τοῦ κόσμου κτίσμα ἀπολήψεσθαι. δηλοῦσι τὸ κτίσμα,
ἀπὸ ἡμῶν σώματος. βίωι γὰρ κόσμου, σῶμα δέξεσθαι τὸν κτίσμα.
τὸ δὲ ἀπὸ ἡμῶν ὅλου σῶμα ἐστὶν ἡμῶν ἀφθαρτον, ἡμῶν ἀφθάρτων
σθαι δῶν ἡμῖν. Εἰ δὲ ἡμῶν οὐχὶ ὅτι τὸ ἀπὸ ἡμῶν σῶμα, δέξεται
τὸ μὲ, ἀλλ' ὅλον σῶμα ἡμῶν πληρωθῆναι ὑπ' αὐτοῦ. τὸ δὲ οἷον τε δέξασθαι σῶμα
ἀπὸ ἡμῶν βίωι τοῦ κόσμου κτίσμα, ἐξ ἡμῶν ἀφθαρτον δι' αὐτοῦ τὸ κόσμου.
οὐδὲν ἧττον τὸ σῶμα ἡμῶν τὸ ὑπὲρ ἡμῶν αὐτὸν δῶν ἡμῖν. Ἡ σοὶ μὲν
ὅτι, ἀλλ' ὅλον αὐτῶ φθορὰ εἶναι δι' αὐτοῦ κτίσμου. μὴ ἀλλὰ πάντα τὸ ἐκ
μέσου. ἵνα τοῦτο ἀφ' ἡμῶν καὶ πάντα μὴ ἀλλὰ τὸ αὐτοῦ μέσον ἡμῖν
χεῖν κόσμου ἵνα καὶ, ἐξ ἡμῶν ἀφθαρτον δι' αὐτοῦ κτίσμου. ἵνα δὲ χρὴ σεῖ
ἡμῶν ὅλου, ὥσπερ ἐκ τοῦ τὸ μέσον φορᾶς. Λέγεται καὶ κατὰ μὲν

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0505
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0506
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Ἐπὶ ἁδέμαιδα. ὑπερ οἰκου. ἀμ πὸ. ἀμ τοικου, φυσιολογία διδασκ. ὑπὲρ γὰρ μετοὺς καπηλεῖα λέγει. οὐτε τὰ πρὸς τὸν περιοικουντα μὲ πορδέλεθαι δύναται ὁμ, διὰ τὸ ἁπλωτον ἡμᾶς ἀθηεῖσθαι τὸν διάφορον τοῦ μὲ ἀπαντᾶν ὠκεανὸν, οὐτε πρὸς τοὺς ἀχρήστους τ ἀμπελάκεας. ὑπὲρ ἀδύνατον μὲ, τ διακεκαυμένην ὑπερβῆναι. τὸν ὑπὸσε λάκεα τὸν κλι τ ιγ. ἀοικήσιαν βαυβηπόσιν ἀμαζικαὶ. φιλόλογος ἀφῶς. ὁ πλη δύο αι τ ε ἔμπεπλησθαι παμ, λοιπὸν ἀγαθὸν ζῶον, λόγος ὀρθός. ἄρθρον, ὑποδηκτικὸν τ αὐτῷ. δίκην τοῦ μὲ, καπέ ψηκται. τοῦδε, δίαυ κε καυσαι τ ιγ. τοῦδε, λάκεα πὶ ἐχθ. ἀδίαι ἀμπελάκεα τ κὶ τ ὠῤ. ἀκα τ αὐχήσ ἀμφώσ ὠμ ἡμ μὲ, τοῖς τ ἀμπελάκεα ἀχρᾶσ. Ὁ τοίμων οὖν ὁ κῦ κλήρου μὴ ὑπ τοῦ αὐρεῖ ἀ τ τὴν τ αὐτ τ κὶ μὴν προμοῦσ, ὡς ἀνεῖται ἀδιαμορφήτων ὅλω ποιῷ, ἀμαζικαὶ ἀ πλη τοῦ βαπτιζόμ αὐτ ὠμ αὐτρ, πρὸς ἀ τὴν. Τοῦ τοίμων τοὺς μὲ, ἁπλοῦ τοῦτ ἀχθ τ κὶ μὴν ἀπὸ γ κόσμ ἁγ ἡδ. ἀ διαπαμ τοῖσ αὐτ τὸ π γ ὁμ γ κρᾶσ ὁμ. τοῦδε, κὶ μὴν ἀ ἀ ἀ

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0508
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

τὸν δὲ, τὸν μέσον· δύο περὶ στρίσι γράφεται κύκλοις· ὧν ὁ μὲν μέσος,
ἡλιακὸς καλεῖται· οἱ δὲ ἑκάτερος, ὅ τε, βορεὺς· ὁ δὲ, νότιος· καὶ τὸν μὲν
ζωδιακοῦ οἱ μὲν ἄλλοι πλάγιον, καὶ τὴν προσαρκτίδιον κεῖσθαι, ἀλλ' ὁ μὲν βορεὺς
ἀλλοτ' ἀλλοῦ τοῦ ζωδιακοῦ πλαγιάζουσι· πρὸς δὲ ἡλιακὸν, διὰ μέσης κεῖσθαι· ὅτι
ὁ βορεὺς, ὅταν ὁ μὲν νότιος πλαγιάζῃ· ὁ μὲν γὰρ κόσμος ἅπας, ὁ μὲν νότιος
ὁ δὲ βορεὺς ἐστὶ· ὁ δὲ μεσαίτατος αὐτῶν, ἐστὶν ὁ ἡλιακός· ὁ δὲ ζωδιακὸς,
κύκλος ἐστὶ· καὶ ὁ μὲν ἡλιακὸς, ἐν τῷ ζωδιακῷ, ὁ δὲ ζωδιακὸς, ἐν τῷ
ῥαιμάτων ἐστὶ, οὐ καθάπαξ· ἀπλῶν· καθάπερ ὁ ἥλιος· ἀλλὰ βλίκο
δίνητ δι' αὐτοῦ ποιοῦντι κίνησιν· ὅπερ καὶ ἀπὸ τοῦ βορέως ἐστὶ τὸν δι' ἅπαντος μέσον
φέρειν· λέγομεν δὲ προστάττειν οἱονεὶ· ὅπερ, τὸν δι' ἅπαντος μέσον διήκοντα τῶν μοίρῶν
πρὸς χώρᾳ, ὃν κλείουσι παραλλήλων προστάττειν· λέγομεν δὲ ὑποδεῖν· ἀντὶ τοῦ
παθεῖν ὑπὸ τὸν δι' ἅπαντος μέσον, παραλλήλων ὑποδεῖσθαι λέγεται· ἐπὶ δὲ
τοῦ δι' ἅπαντος μέσου τῶν βορέου πρὸς μεσημβρίαν, ὑπὸ ὑποδεῖσθαι λέγεται· συμ-
βέβηκε τὸν μὲν βορέαν ζωδιακὸν, ὑπὸ πολὺ τὸ εἶδος τῆς θέρμης· ἔχειν
δὲ μᾶλλον τῶν ὑπὸ εἶδος τῆς θέρμης, διὰ τὸ ἐγκεκλῖσθαι ἀπὸ τῶν μεσημβρίαν
ὑπὸ τὸν μὲν, τὸν κόσμον ὑπὸ τὴν καθ' ἡμᾶς οἰκουμένην· ὁ δὲ τὸν μεσημβρινὸν ζωδιακὸν ὑπὸ τὴν
ἐναντίαν, τὸν κόσμον ὑπὸ τὴν ἀντικειμένην οἰκουμένην· ὁ δὲ ἡλιακὸς, ὑπὸ τὸν μεταξὺ τόπον
ἀμφοτέρων τῶν κόσμων, ἀναγκαίως διὰ τοῦτο πλαγιάζει τῷ ὑπὸ μέσον εἶναι τῶν προειρημένων·
βόρεον ἴσως ἔθος ἐστὶ τὸ πρὸς ἄρκτον, οὕτως συμβέβηκε τὸν ὑπὸ τὰς ἄρκτους ζωνῶν, καὶ
τὸν χειμερινὸν τροπικὸν, οὕτω συμβέβηκε ὑπὸ τὰς ἄρκτους ζωνῶν, καὶ
τὸν θερινὸν τροπικὸν· ὡς πορρωτάτω τοῦ ἡλιακοῦ ἐστὶ· ὁ δὲ μεσαίτατος ἐστὶ τῶν
ἄρκτικῶν ὑπὸ κύκλων πλάγιος, ἀκρατοπόσιμα· ἔχει δὲ ἀπὸ τοῦ ἡλιακοῦ· ἀλλὰ γὰρ
μὲν, καταψύχεσθαι· τὰ δὲ, διάκεκαῦσθαι· τὰδε, ἄκρατα ἔχει τὰ κατὰ
τὰδε ἐπηλλάχθαι τὰ κατὰ τὰς ὥρας ἐστὶν ἄκρατα τὰ κατὰ τὰ κατὰ τὰ
μεσημβρίαν τοῖα δὲ ποῖα τίνα ἐστί· ὁ δὲ ἡλιακὸς· σφαιρικῶς ἔχει κέκλιται,
ἀπὸ τοῦ ἐξ ἀρκτοῦ κατὰ τὴν ὑπάρχουσιν, οὐ μεβέβηκε τὰ
κλίματα αὐτῆς, μὴ ἔχειν τὴν αὐτὴν ἀπὸ τοῦ ζωδιακοῦ· ἀλλὰ γὰρ
ἄλλοις μέρεσι τῆς γῆς ὑπὸ κατὰ

ὁθὲν διαφορὰ κρατεῖ, ἢ ὡς δοθῆναι. ἐμὲ ὑπάσῃ τὴν διὰ
κεκαυμένῃ ἀπὸ τὸ μεσαίταπον τῆς ὑπαχούσης, ἥτε πρὸς βορᾶν, ἤτοι
τὰ μόρια ἐπικλίται οἰκουμένῃ. ἀλλ' ὅσα ταύτῃ θέσις ἐκ περιφερείας
λων ὑπὸ τοῦ ὀρίζοντος θεωρουμένης. ἐν ἀρκτικῷ κύκλῳ μήτοντος ὡς κλίματα
ἀλλ' παρ' ἃ καταδύομεν ἐν παλαιᾷ ἴχνη. μηθὲν ἁπλῶς
ἀφ' ἁμοῦ ὑπ' αὐτοῦ θ' ἡμᾶς δύναμις. ἀπὸ τῆς κλίματος ἐν ὑπὸ τ' ἀ
κρατοῦσι ὁμίλων, ἀλλοιοῦται φαίνεται ἡ κόσμου θέσις. τῆς μέν, ἀπὸ
κρύπτομεν ἐν πολ. τοῦ δύνασθαι ἐν ὑπὸ ὀρίζοντος. ἐφ' ἐν
ὡν ὑπ' ὀλίγον ἡμιτέραν ἀλκεαν ἴοι, ὅμως μόνῃ ἀν αὐτ πολ,
ἀφανισθῆναι. ὑπὸ προσθούμεν καὶ τὴν πορείαν ὑπὸ τῆς γῆς κύ
πω. ὁ δὲ βορᾶς ὅρος, ἀπὸ ὀρίζοντος ὁρᾶται. ἐφ' ὑπὲ ἀμ ἀλκεα
ἀπὸ διακύκλου, ὅσοι μὴ πρὸς ἀνατολὰς μᾶλλον. τοῦ μαρτίου
μοίου ἀπὸ ὀρίζοντος ἡμιπολου. ἀφανοῦς τῆς βορᾶς
χόμενος. Ὑποκάθωται μὲν ὑπὸ διακύκλου ἐφ' ἡ μιτέμα
κλεατομοίων. ἥκουσι, ἐπὶ μὲν ὁμοίως αὐτῷ ὑπὸ τὸ ἴσον μεσαίμον, ἑκάστου
ὧν πολλῶν ὑπὲ ὀρίζοντος ὀφθήσεται. ὅταν ἀφανίζωμεν ἀστέα αὐτοῦ
δύνεσθαι, οὐκ ἀφανῆ. ὅθεν γὰρ κύκλοι ἀρκ. Ἀρκτικὸν κύκλον,
ἡμᾶς δὲ καθ' ἡμᾶς τὸν τῶν ἀφανῶν ἀστέρων, περιέλαμβάνομεν. ἀμφὶ ἀρ
κτικὸν, τὸν τῶν ἀπὸ κλειῶν περιέχον. ὑπὸ δὲ τὸν ἀρχτικὸν λάβη
ὅθεν εὐθὺ παραλίμεθα, ὅμως μόνῃ πολ αὐτ ὑποκρύφον
σθαι ἀμφὶ καὶ, ὑπὸ γὰρ τὴν μεσημβρίαν. ὁ δὲ βορᾶς, ὅθ' ὑπὲρ ὁρᾶται
ὕψος ἀμφὶ ζαίρει. ἡ δὲ ἀμφὶ αὐτῷ ἐπικλίνα λαμβάνῃ ὁ κόσμος, ἀπὸ
τῶν βορᾶων ἐπὶ τὰ μόρια. ἡ τὰ μέν, ἀφανῆ. τὰ δὲ ἀφανῆ τε μοι
τὰ μὲν αὐτῷ, ὧν τὰ πολλὰ ἀστέα. ἡ οἱ τοιαῦτα περιέχον τὰ ἀρ
κτικοί, ὑφ' ἃ ἀμφὶ τὰ ἀμφὶ καὶ καὶ τὰ παράλεπτα τὰ πορεῖ μετεκλί
μοῦσι. ἡ τὰ κόσμου ἀεὶ καὶ μᾶλλον τὰ πορεῖ ἐπικλίνομεν θέσιν
λαμβάνοντα, τὰ μὲν βορᾶ ὑπὲρ ὠκεανοῦ ὑπῆλθον. ἡ ὑπὲ πλήθη
ἀπὸ τὸ ὀρίζοντος ἡμέρας ὀφθήσεται. τὰ δὲ μόρια, ταπεινὰ μὲν ἡ μᾶς
λον ὑπὸ ὀρίζοντι πελάζοντα. ἡ ἀεὶ τοῦτον τὸν τόπον ἀπὸ μεσημβρίᾳ
πρὸς ἀρκτοφόρον, ὡς τὸ ἑλληνικὸν τὸ γνῶσ, ἀεὶ κη τὰ κλίματα.

ἀρκ
τικὸν
κύκλος,
ἡ ἀμφὶ
κτὶ
κύ
κλος
+

+ διὰ τὸ πρῶτον θεώρημα τοῦ τρίτου τῆς σφαίρας τοῦ δυτικοῦ κῆ:-

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0511
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0512
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0513
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

καὶ ὧ τῷ ἡλιακῷ ὁμοίᾳ, ὥρᾳ ζ΄ ἡμίσου πρὸ τεθήσεται· τῷ πέμπτῳ ὡρολογίῳ ὥρᾳ ὀγδόῃ, ἡμιωρίου ζ΄ δεῖ παραπληρωθήσονται αἱ ζ΄ ὧραι· καθάπερ καὶ περὶ τὴν μείωσιν τῆς ἐλαχίστης ἡμέρας· ἡ αὐτὴ δὲ καὶ τὰς προσθέσεις ποιήσεται. δαιμόνιοι τῆς πρώτης τοιαύτης χειρὸς τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου τὴν πορείαν ποιήσαι τὸν ἥλιον, λοξὸς ὢν καὶ τέμνων τὸν ἰσημερινὸν κατὰ δύο σημεῖα. τὸν τροπικόν, ἓν καθ' ἓν σημεῖον ἀπέχοντα, τὸν μὲν ἰσημερινὸν καὶ τὸν πλησίον παραλλήλους, ὀρθὰς περὶ τὸ μέσον ζ΄ ὁλίγῳ δεῖν πρὸς ὀρθὰς μίας. τὸν τροπικοὺς πλαγίους περὶ ζ΄ μοίρας πλέον ἐπικεκλιμένους παρακειμένους ἀλλήλοις καὶ τῷ ἰσημερινῷ, ἀπὸ τούτου ἀφιστάμενον καὶ ἐπὶ θάτερα μέρη ἐκτεινόμενον, ἕως ἂν ἀπέχωσιν ἀπ' ἀλλήλων μοίρας κγ΄ μ΄, ὀκτὼ περὶ ἀφιστάντων τροπικῶν. καὶ τὸν μὲν ἰσημερινὸν ὀρθὸν ἐν τῇ σφαίρᾳ ποιήσαι, τοὺς δὲ τροπικοὺς λοξοὺς καὶ ἴσον ἀπέχοντας ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ, ἑκατέρωθεν ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ τὰ βόρεια καὶ νότια μέρη τῆς σφαίρας, ἀπέχοντας ἀπ' ἀλλήλων μοίρας κγ΄ μ΄. ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ ἑκάτερα μέρη ἀπέχοντας μοίρας κγ΄ μ΄. ἐπὶ τοῦ ἰσημερινοῦ ὀρθὸν ἐν τῇ σφαίρᾳ ποιήσαι, τοὺς δὲ τροπικοὺς λοξοὺς καὶ ἴσον ἀπέχοντας ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἑκατέρωθεν ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ τὰ βόρεια καὶ νότια μέρη τῆς σφαίρας, ἀπέχοντας ἀπ' ἀλλήλων μοίρας κγ΄ μ΄. ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ ἑκάτερα μέρη ἀπέχοντας μοίρας κγ΄ μ΄. ἐπὶ τοῦ ἰσημερινοῦ ὀρθὸν ἐν τῇ σφαίρᾳ ποιήσαι, τοὺς δὲ τροπικοὺς λοξοὺς καὶ ἴσον ἀπέχοντας ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἑκατέρωθεν ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ τὰ βόρεια καὶ νότια μέρη τῆς σφαίρας, ἀπέχοντας ἀπ' ἀλλήλων μοίρας κγ΄ μ΄. ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ ἑκάτερα μέρη ἀπέχοντας μοίρας κγ΄ μ΄. ἐπὶ τοῦ ἰσημερινοῦ ὀρθὸν ἐν τῇ σφαίρᾳ ποιήσαι, τοὺς δὲ τροπικοὺς λοξοὺς καὶ ἴσον ἀπέχοντας ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἑκατέρωθεν ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ τὰ βόρεια καὶ νότια μέρη τῆς σφαίρας, ἀπέχοντας ἀπ' ἀλλήλων μοίρας κγ΄ μ΄. ἀπὸ τοῦ ἰσημερινοῦ ἐπὶ ἑκάτερα μέρη ἀπέχοντας μοίρας κγ΄ μ΄.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0514
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

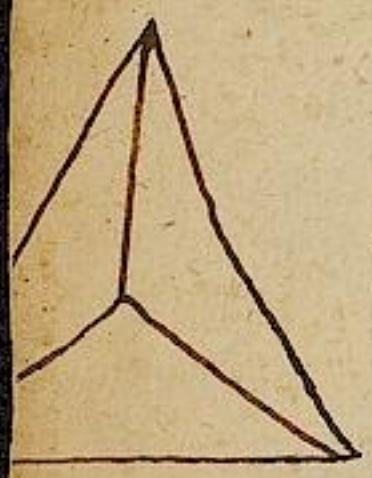
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0515
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

πολὺ πλέον τοῦ ὑπὸ τοῦ ἴσου μβεῖν δύνασθαι, ταχὺ ἂν τὸ κύκλου τοῦ
ὀξυγωνίου. καὶ παλίνσωτα χωρία ταὐτά. καὶ μὴ ἰσογώνιον τὸ μὲν
καὶ μὴ διαπερ τὸ ἡμικύκλιον τὸ ἐπὶ τῆς ΒΓ νεύσει τοῦτο. καὶ διὰ τοῦτο
οὐ συμβαίνει ἔχοντα πρὸς ἄλληλα τὸν τοῦ διάστημα. καὶ τοῦ αὐτοῦ τμήματος
σωτὰ καὶ ὅμοια τῆς σχίσεως, καὶ ὁ μὲν βάσεως
διὰ τὰ αὐτὰ καὶ τὸ ΑΒΕ. ὥστε καὶ πλείονα τὰ ἡμικύκλια
καταβέβηκε τοῦ ΑΒΕ. καὶ μείζονα τὰ ἀφ' ἑαυτοῦ. αὐξάνει
ὀξυγωνίου ἀμβλυγωνίου δύνασθαι. ἐὰν ὦσι πολύγωνα,
ὅμοια ἀφῃρήσθω. ἐδείχθη ἄρα τὸ ὑπὸ τοῦ ἴσου μβεῖνω, διὸ τοῦ ΓΔ
γίνεσθαι τὸ αὐτὸ πρὸς ἄλληλα. ἐπὶ δὲ τῶν ἡμικυκλίων, διὰ τὰ αὐτὰ
ἴσα. διὸ τὸ ἴσον μβεῖ τοῦτο. οἱ δὲ ἀμφὶ λέοντα τὰ ἀπὸ ΖΗ τὰ
προσδυνάμενα ὅμοια. ὅτι ἐν ἀκολουθίᾳ τοῦ ὑπὸ τὸ τοῦ ἡμικυκλίου διάτειναν
τὸ ἡμικύκλιον. ἐδείχθη δὲ καὶ τὸ ἡμικύκλιον τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ τῷ ἀπὸ τῆς ΖΗ
ἀλλὰ καὶ τὸ ἐπὶ τῆς ΑΒ, πάλιν ἄρα τὸ ἐπὶ τῆς ΖΗ ὅμοιον ἀφῃρήσθω.
ἄρα, ὡς τὸ ἀπὸ ΑΒ πρὸς τὸ ἀπὸ ΖΗ. καὶ διπλάσιον τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ τοῦ ἀπὸ τῆς ΖΗ.
ἐκείνου μὲν συντεθέντος, καὶ τὸ ὅλον ἀφῃρήσθω. καὶ τὰ λοιπὰ τῷ ὑπ' αὐτοῦ
ἐστὶ δὲ ἡ ΑΒ τῆς ΖΗ. ὅτι δὲ ὑποτείνουσι καὶ τὰ αὐτὰ
καὶ τὰ ἀπὸ τῶν ΑΒ, ΖΗ, ἴσα ἐστὶ τὰ ἀπὸ τῶν ΑΒ, ΖΗ. καὶ τὰ ἀπὸ τῶν ΑΒ, ΖΗ
ἐκκείσθω τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ. ἐστὶ δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΖΗ. ἐστὶ δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ
τρὸν τὸ μεῖζον ἡμικύκλιον. καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΖΗ ἄρα τὸ ἐλάττονα. καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ
τοῦ ἀπὸ τῆς ΖΗ, μοναὶ ἄρα ἔσονται. οὐκ ἄρα ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΑΒ
ἐστὶ δὲ ὅπου σημεῖον ΕΡΙΠΕΡΙΣΚΙΩΝ. ΕΤΕΡΟΣΚΙΩΝ. ΣΦΑΙΡΙΣΚΙΩΝ.
ὅλης δὲ τῆς καθ' ὑπόθεσιν κύκλου συνόλκασιν. αἱ μὲν, πλείονες. αἱ δὲ,
ἐλάττονες. αἱ δὲ, ἀνάλογοι γίνονται. πλείονι μὲν, αἱ ἀπὸ τοῦ τοῦ πρὸς

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0517
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0518
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0519
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.





ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΜΕΣΟΝ ΘΕΣΘΑΙ ΤΗΣ ΓΗΣ.

ΡΟΣ
ΜΕΣΟΝ
ΒΡΙΘΕΙ
ΚΥΚΛΟΥ.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0525
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0526
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Τηλίκουτ ὁμοίως ἐστὶ τὸ τῆς πύλης. ἢ τοίνυν ἔξω τὴν οὐ πύλην τῶν Ἱεροσολύμων ἡγοῦνται ὁ Ἰώσηπος καὶ οἱ μετ' ἐκεῖνον ἱστορικοί, ἀλλὰ τὴν ἐντὸς τοῦ τείχους οὖσαν· ὅπερ ἂν εἴη καὶ μάλιστα ἀληθές· ἐπειδὴ καὶ τὸ ἐκ τοῦ ἀκρωτηρίου τοῦ ὄρους ἐκείνου ἐπὶ τὸν ἀπέναντι λόφον ἐκτεταμένον τεῖχος, ὃ δὴ καὶ ἐπὶ τῆς ἀκροπόλεως ἐστὶν ἰδεῖν, ἐντὸς τοῦ νῦν ἐστὶ τείχους τῆς πόλεως

κύκλον, τοῦτον ὧν ἓν τὸ λοιπόν, ὃ ἀπὸ σὺ ἡγ ὃς ἀνδρεῖα δεῖ ἡ κοινὸν.
ἡ δὲ ὑπ' αὐ ἡ σκάλη, παγκάκιον μὲν εἶναι σκέπτεται τοῦ οἰκήματος κύκλ.
δὴ οὖν αὐ αὐτὸ καὶ ἀνὰ ἀπὸ σὺ ἡγ ὃς ἀνδρεῖα δεῖ ἀνὰ διάστημα, παγκάκιον
κοσμήσεως τοῦ μεσαίτατος τοῦ ἱματίου κύκλ. ὃ σὺ ἐστὶ τοῦτο, ἀνὰ παγκάκιος
ὁ ἀεὶ σὺ μπ κύκλ, πίνθαν μὲν εἶναι, κϛ. ὃ σὺ ὧν δεῖ αὐτὸ ἐλλοδος,
τοιοῦτ. πίνθαν δὲ ἐχθρὸν εἶναι τὸ παῖς, οὐσιολογῆ ὃς ὀκταέδρας
πόλ. ὃ σὺ καὶ δεῖ σκέπασ ἀπὸ βάλον, μᾶλλ μὲν ἡγ ἀνδρεῖα δεῖ ἀ εἶναι σκέπ
αὐ αὐτὸ καὶ. διὰ τὸ πόλ ὃ ἐδόθαν τοῦ χθονὸς τὸ πλῆθος πόλ ἐστὶν.
λαμ βάν ὄντων οὖν τὴν ὑπόληψιν τοῦ σκέπασ καθὼ ὑπῆρξε πάν ἡγ οὖν πρὸ τὴν ἐγ
ἀνδρεῖα δεῖ, ἓν εἶναι σκοῦ φαύλ μὲν παγκάκιον τοῦ μεσαίτατ οὖν αὐ οὖν οὐσιολογῆ
πόλ. ὃ σὺ ἡ ὃ ἀπὸ τοῦ πρόσθεν πίνθαν. ὃ τὸ πᾶν ὃ ἡ μὲν εἶναι, διότι ἡ,
ὁμοίως τῆς ἡμ πόλ.

ἐὰν οὖν χθονὸς ἐστὶ τὸ πῶς, οὐσιολογῆ αὐ. αὐτὸ οὖν ἡ ὃς
τότε, αὖ βγ. ἐὰν δὲ ἡγ μὲν οὐσιολογῆ, τὸ αὖ ε. ἀνδρεῖα δεῖ δὲ, τὸ γ.
ὃ σὺ ἓν ἡ πρὸ ἐστὶν οὖν τοῖς οὐσιολογήσ, αὖ αὖ ϛ, γ ζ. ὃ σὺ δὲ αὐ
οὐσιολογῆ, σκέπασ ἀπὸ βάλον. ὧν ἡ νοεῖ αὐ, δεῖν πού ἡγ. ἡ δὲ πῶς οὖν
ἡ τοῦ αὐ αὐτὸ οὐσιολογῆ σκέπασ ἐστὶν ἡ τοῦ ἀνδρεῖα δεῖ οὐσιολογῆ.
λαμ βάν ὄντων οὖν τὴν ὑπόληψιν τοῦ σκέπασ ὃ σὺ μὲν παγκάκιον οὖν ἐν αὐτὸ
πῶ ἡμ σκάλ πόλ. πρὸ τοῦ δὲ ἡ ἐν αὐτὸ πλεῖον τοῦ χθονὸς τὸ
πλῆθος πόλ ἐστὶν, ἡ δὲ ὑπ' εἶναι ὃς. ὃ σὺ δὲ ἐλάττων ἐστὶν αὐτὸ, οὐ μὴ ποιῆσον δεῖ τὸν ἐ μ, ἀκτῖνι.
ἡ πρὸ τὸ μ αὐ καὶ. μὴ ὧν πρόσθεν ἐλαττῶσον. αὖ τὰ ἀκτῖν αὖ αὐτὸ δύο
φόρεσμ μὲν τοῦ πάλ ὧν διάφορ μὲν τοῦ ἐλαττόμ, πρόσθεν
ὃ σὺν. ὃ τὸ ἡμ ὧν οἱ αὖ ε. τὸ γ ὧν. διὰ τοῦτο ἐὰν δύο ἓν τὴν,
ὃ μὴ σὺ ἐστὶν ἡ τοῦ ἡγεμόν αὐτ ἐλαττόμ, διὸ τεῖχον γενήσθαι
τὸ δ κϛ. τὸ γ μ β. ὃ τὸ ἡμ ὧν αὐτὸ πρὸ τῶν ἴσα, διὸ ἐν ἐλάττων ἐστὶ,
ἀλλὰ σὺ κορυφὴν διὸ ὃ σὺν εἶναι. ὃ σὺ δὲ ἐλάττων ἐστὶν, τοῦτο δὲ τοῦ μ β.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0528
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

ὥστε δῆλον μὴ εἶναι τρίγωνον, ἀλλ' ἄρα ἴσαι εἰσὶν αἱ ΓΚ, ΚΔ τῇ ΓΔ, ἴσον τὸ ὑπὸ ΑΓ μῆ. Ἐπεὶ οὖν πάλιν τὸ ὑπὸ τῶν μου αἱ τε ἐφεστῶσαι γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, ἀλλ' ἄρα ἴσαι εἰσὶν αἱ ΔΚ, ΚΓ τῇ ΓΔ. καὶ ἔστιν ἑκάστη αὐτῶν τῶν ΓΚ, ΚΔ ἴση τῇ ΑΓ μῆ, ἴσον ἄρα καὶ τὸ ὑπὸ τῶν ΓΚ, ΚΔ τῷ ὑπὸ τῶν ΑΓ μῆ, τουτέστι τῷ ἀπὸ τοῦ μιᾶς τοῦ μῆ. Ἐὰν ἄρα εὐθεῖα γραμμὴ τμηθῇ ὡς ἔτυχεν, τὸ ὑπὸ τῶν τμημάτων τῆς ὅλης ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ μιᾶς τοῦ μῆ. Ἐὰν ἄρα εὐθεῖα γραμμὴ τμηθῇ εἰς δύο ἴσα καὶ αὐτῇ προστεθῇ τις εὐθεῖα ἐπ' εὐθείας, τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης σὺν τῇ προσκειμένῃ καὶ τῆς προσκειμένης

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0530
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Z 84

ὡς τοῦτο ἐμφανεῖ μᾶλλον τὸν λόγον μᾶλλον· οὐ διὰ ταῦτα τοῦ ἐν μὲν
πλοῦτον μᾶλλον· ὁπόταν καὶ ἐν ἐλάττοσιν ἡ τὸ ἀναγκαῖον τῆς ζωῆς
τοῦτον μᾶλλον κύκλῳ. ὅλον δὲ ἐν πᾶσιν, ἢ ἐν ἀπὸ κτῶν
τοῦ ἀναγκαίου τῆς ζωῆς. ὅταν δὲ ἐλάττονος ἐν ἐλάττοσι φανῇ
ἐλάττονα ἀναγκαῖα· ἔστιν ἡδονὴ μᾶλλον πολλαπλάσιος,
ἀλλήλων. ὁ μὲν γὰρ τοῦ σῶμα ἐστί. ὅδε τοῦ ταῦτα. ἡ
ἀπὸ τῶν μᾶλλον. ἔχος ἀναγκαῖον ἐστί. ἢ τοῦ πολλαπλάσιος
ἐλάττονα ἀναγκαῖα. ὁ δὲ τοῦ ταῦτα ἐστὶ τοῦ ὁ εἰλον ἡδυ
ἀγαθόν. ὅδε, καταδυόμενος. ὅτι οὐκ ἐν ἐλάττοσιν
τοῦ ζῆν δυνατὸν τὸν βίον τοῦτον ἀπὸ τοῦ ἀναγκαίου ὅλον ἡδὺν
τοῦ μὲν ἀγαθοῦ ἀναγκαῖον. τοῦ δὲ καταδυόμενος· πρὸς ἀπλοῦν
λογισμὸν διοίσει, τὴν τοῦ καταδύομεν ἀγαθοῦ αὐτὸ πρᾶξιν ἔχειν
ἀπὸ τοῦ μὴ ἐν ἐλάττοσιν τοῦ ἐνὸς τοῦ οἰκείου, ἀγαθοῦ
δὲ τοῦ εἰλον ὀφθῆναι. οὐκ ἐκ διαβολῆς ἀπολαῦσαι ἡδονῆς
ἐλάττονος, πλείονα ὅτι χρὴ πρὸς τὴν ἀλλὰ ἐν ἐλάττοσιν
πλείονα μᾶλλον ἀπὸ τοῦ ἐνὸς τοῦ τοῦ, ἀπὸ δὲ μὴ ἐν ἐλάττοσιν
λαμβάνειν ἀπὸ τοῦ ἐνὸς ἐλάττονα. ἀλλὰ δὲ ἀπὸ τοῦ ἐνὸς ἡδὺ
νομίζειν ὅτι ἐν ἐλάττοσιν, ἀπὸ τοῦ πλείονος τοῦ οἰκείου, τὸ πλείονα τοῦ ἐνὸς καὶ
διαμένειν ἐν ἀγαθοῖς. καταδεέστερον γὰρ ἐστὶ ἐν ἐλάττοσιν ἀπὸ τοῦ
πρὸς τὰ ἐν ἐλάττοσιν, πλείονα μὲν οἰκείου. ἢ μᾶλλον ἀπὸ τοῦ πλείονος
τοῦ ἐνὸς. δεῖ δὲ διὰ παντὸς τοῦ ἀεὶ ἐν ἐλάττοσιν ἀναγκαίου, πλείονα ὅτι χρὴ ἐν
ἀπὸ τὸν ἐνὸς ἀεὶ ἡδονήν. ἐπὶ δὲ ἀπὸ μᾶλλον ἐλάττονος ἐν ἐλάττοσιν ἡδὺ ἀεὶ
καταδεέστερον ἐν ἀπὸ τοῦ μᾶλλον αὐτοῦ. ἀλλὰ πάν

K.PRED.SEM. BIBLIOTHEK ZU WITTENBERG

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0531
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.





UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0532
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0533
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0534
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0535
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0536
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0537
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

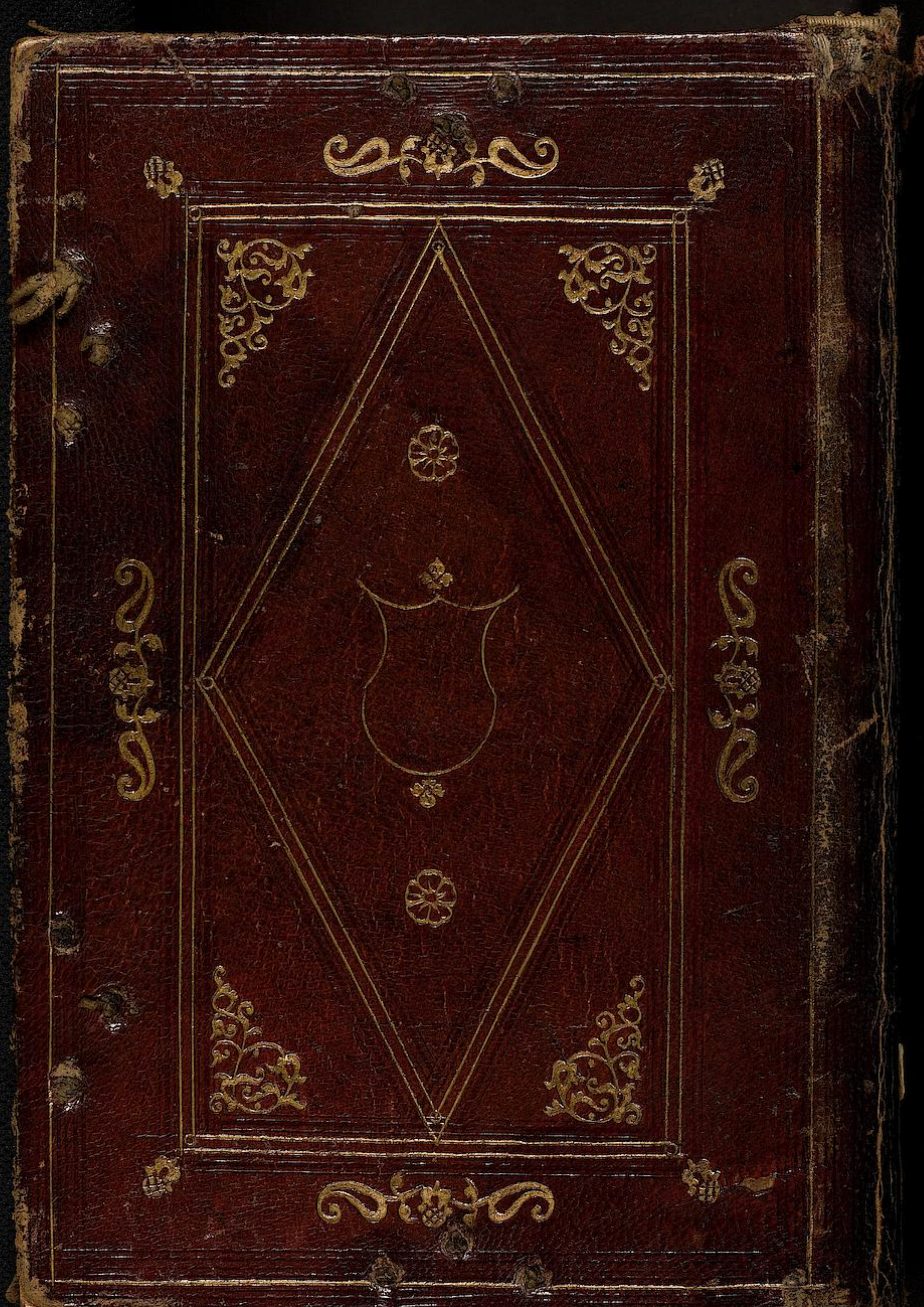
UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0538
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Pal. graec. 18

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0539
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0540
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.

Pal. Graec.
1

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0541
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpgraec18/0542
© Universitätsbibliothek Heidelberg

gefördert durch die
Gesellschaft der Freunde
Universität Heidelberg e.V.